

ROTTENMANNER



Stadtkurier

Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 51. Jahrgang, Ausgabe 2



Der neue Gemeinderat wurde angelobt

Inhaltsverzeichnis

■ Leitartikel Bürgermeister Günter Gangl	3 – 4
■ Stadtgemeinde Rottenmann	4 – 5
■ Städtische Betriebe	6
■ Aktuelles	7 – 11
■ Kinderkrippe, Kindergärten	12 – 15
■ Volksschulen Bärndorf und Rottenmann	16 – 17
■ MS Rottenmann	18 – 19
■ Polytechnische Schule	20 – 21
■ Musikschule Paltental	22
■ Historisches	23 – 26
■ Kinderseite	27
■ Kultur & Brauchtum	28 – 32
■ Vereine, Sport & Freizeit	33 – 37
■ Seniorenzentrum	38
■ Verschiedenes	39 – 43
■ Veranstaltungen	45
■ Amtliche Mitteilung	46 – 47

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfrage an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
29. August 2025**



fairway

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Akad. Vkmf. **Klaus Tiffner**
0676 825 830 08

Akad. Vkmf. **Florian Tiffner**
0664 18 38 633

Steigen Sie ohne Helm auf's Motorrad?

Und ohne Unfallversicherung?



Hauptstraße 67, Rottenmann | www.fairway.co.at

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:
Stadtgemeinde Rottenmann,
Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

**Für den Inhalt verantwortlich,
Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:**
Stadtgemeinde Rottenmann
Tel.: 03614 / 24 11
E-Mail: rathaus@rottenmann.at

Grafik, Layout und Druckabwicklung:
Druckerei F. Jost GesmbH. & Co KG
Döllacher Str. 17, A-8940 Liezen
Tel.: 0 3612 / 220 860
www.jostdruck.com

Alle Rechte vorbehalten. Für die Inhalte
der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!



Bürgermeister Günter Gangl

Die Gemeinderatswahlen sind geschlagen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Wählerinnen und Wählern sehr herzlich bedanken: für Ihr Vertrauen, für Ihre Unterstützung und dafür, dass Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben.

Ich freue mich persönlich sehr, dass wir eine so große Zustimmung erfahren haben – gerade, weil die Übernahme des Bürgermeisteramtes im Jahr 2022 überraschend und turbulent verlief. Anders als in vielen anderen Gemeinden – wie etwa in Trieben oder Liezen – hatte ich als Nachfolger keine Möglichkeit, mit meinem Vorgänger gemeinsam eine Einarbeitungsphase zu absolvieren, das Amt kennenzulernen und mich auf diese Aufgabe vorzubereiten. Umso mehr freut es mich, dass ich mit einem neuen Team, das sich aus erfahrenen und neuen Kräften zusammensetzt, diesen Zuspruch erhalten habe.

Ich werde auch weiterhin ein Bürgermeister für alle sein – so wie ich es in den vergangenen Jahren stets war.

Ich werde selbstverständlich mit der Opposition sprechen und gute Vorschläge aufnehmen, wenn sie dem Wohl unserer Stadt dienen. Es liegt in der Natur der Demokratie, dass es eine Regierung und eine Opposition gibt – ich lade alle herzlich ein, konstruktiv mitzuarbeiten!

Ich halte es jedoch nicht für einen besonders konstruktiven Zugang, wenn man gleich nach der Wahl wieder beginnt, mit Schmutz zu werfen, den Bürgermeister in den sozialen Medien als Lügner bezeichnet und sich wenige Wochen später selbst widerspricht, weil man eingestehen muss, dass es Gesprächsangebote gegeben hat. Gegipfelt hat dies bekanntermaßen bei der Ablehnung des Rechnungsabschlusses, wo man sich plötzlich nicht mehr an gelebte Praxis erinnern konnte und versuchte, normale Vorgänge zu skandalisieren. Besonders bezeichnend ist es dann, wenn man in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates belegen kann, dass der Vizebürgermeister in seiner Zeit als Bürgermeister selbst genauso gehandelt hat. Auch von heute auf morgen einen Schwimmkurs abzusagen, der seit einem Jahr vereinbart war, nur weil die eigenen Kandidatinnen und Kandidaten bei der Wahl nicht auf dem ersten Platz gelandet sind, zeugt nicht gerade von Größe. All das hilft uns als Stadt nicht weiter, hat teilweise nichts mit Politik zu tun und schadet im schlimmsten Fall uns allen. Ich werde mich – wie auch schon in den letzten Jahren – nicht an solchen Diskussionen und polemischen Auseinandersetzungen beteiligen, aber ich werde sie auch nicht mehr einfach so hinnehmen. Ich werde sie – wie hier geschehen – aufzeigen und nicht mehr schweigen. Wie bereits im Wahlkampf mehrfach betont, stehe ich dafür, Themen sachlich anzugehen und zu lösen, ohne parteipolitisches Kleingeld in den Vordergrund zu stellen. Ich halte

es für meine oberste Pflicht als Bürgermeister, solche Vorgänge anzusprechen, wenn sie die Entwicklung unserer Stadt hemmen. Zugleich lade ich alle nochmals ein, gemeinsam an einer positiven Zukunft zu arbeiten.

Widmen wir uns nun wieder erfreulichen Themen und Entwicklungen:

Es freut mich sehr, dass wir auch in diesem Jahr für unsere Kinder und Jugendlichen wieder ein großartiges Sommerprogramm anbieten können. Einerseits wollen wir die Kinder begeistern, andererseits die Eltern entlasten. Für den – kurzfristig mit einem anderen Partner ausgehandelten – Schwimmkurs und das zweiwöchige Rottenmänner Programm beim „Ferienspaß im Paltental“ gebührt ein großer Dank Evelyn Fritz, die all das mit großem Einsatz auf die Beine gestellt hat.

Auch freut es mich besonders, dass die KinderAkademie wieder – wie jedes Jahr – stattfindet, diesmal unter dem Motto „Kreislauf der Stoffe“. Ich bin mir sicher, dass Mag. Wolfgang Riedl wieder drei tolle und vor allem lehrreiche Wochen vorbereitet hat. Mein herzlicher Dank gilt auch Dr. Ernst E. P. Hochsteger als Vorsitzendem des Fördervereins sowie unserer Ehrenbürgerin Ingrid Flick für ihre großzügige Unterstützung.

Ich bin stolz, dass ich mit meinem Team und der Liste WiR die nächsten fünf Jahre Rottenmann gestalten darf. Wie wir alle wissen, befinden wir uns in herausfordernden Zeiten. Vor allem das Sparen steht derzeit überall im Vordergrund – und das wird auch vor unserer Gemeinde nicht Halt machen. Es werden in naher Zukunft einige Entscheidungen getroffen werden müssen, die uns alle fordern. Bereits in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates haben wir damit begonnen, indem wir die Entschädigungen für Ausschussobmänner und -frauen einheitlich auf 5 % des Bürgermeistergehaltes reduziert haben. Jeder regierende Stadtrat übernimmt künftig einen Ausschuss, da es laut Gemeindeordnung keine Doppelbezahlungen für Ämter in der Gemeinde

Fortsetzung von Seite 3 →

geben darf. Das ist sicherlich ein Einschnitt, aber ich bin der Meinung, dass die Politik mit gutem Beispiel vorangehen und zuerst bei sich selbst sparen muss.

Gerade in schwierigen Zeiten ist es unsere Verantwortung als Gemeinde, Entscheidungen nicht auf die lange Bank zu schieben, sondern auch unbequeme Maßnahmen zu setzen, wenn sie notwendig sind. In den letzten Jahren habe ich gezeigt, dass ich bereit bin, Verantwortung zu übernehmen und auch schwierige Entscheidungen zu treffen, wenn es dem Wohl aller dient. Ich erinnere hier an die Baustelle entlang der Hauptstraße und in der Westrandsiedlung, die für

niemanden angenehm, aber unumgänglich war, weil diese Sanierung jahrelang hinausgezögert wurde, nur um mögliche Konflikte zu vermeiden. Auch die Thematik der Kameraüberwachung bei den Müllinseln haben wir entschlossen aufgegriffen. Sie bestand bereits teilweise, wurde aber nicht konsequent umgesetzt. Heute zeigt sich deutlich, dass sich das Erscheinungsbild unserer Müllinseln im Vergleich zum Vorjahr wesentlich verbessert hat, auch wenn diese Entscheidung zu Beginn nicht überall auf Zustimmung gestoßen ist.

Solche Entscheidungen sind nicht immer populär, aber sie sind notwendig, um Rottenmann weiterhin lebenswert

und zukunftsfähig zu gestalten. Das ist mein Anspruch an Politik: Verantwortung übernehmen – auch wenn es unangenehm ist. Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der Entwicklung unserer Stadt. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung übernehmen, damit Rottenmann auch künftig lebenswert bleibt.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien schöne Sommermonate!

**Herzlichst,
Ihr Bürgermeister
Günter Gangl**



Der Bürgermeister berichtet:

Neuer Gemeinderat angelobt

In der konstituierenden Sitzung am 24. April wurde der neue Gemeinderat von Mag.a Elisabeth Haarmann angelobt.



Foto:

1. Reihe v.l.n.r.: Lukas Köhl, Hanspeter Hofer, Klaus Sölkner, Klaus Baumschlager, Günter Gangl, Tanja Waltl, Barbara Brunbauer, Sigrid Ranner-Tilg, Franz Gross

2. Reihe v.l.n.r.: Jochen Kettner, Herbert Pichler, Christian Pacher, Hans Peter Fink, Helmut Schauensteiner, Thomas Steibl, Stefan Gottstein, Thomas Mayerhofer, Johann Pacher

3. Reihe v.l.n.r.: Ronald Barth, Albin Beichler, Oliver Schupfer, Kerstin Grüßer, Florian Fölsner, Johann Ploder, Nicht am Bild: Peter Feichtinger



Der neue Stadtrat

Der Stadtrat setzt sich aus Bürgermeister Günter Gangl, 1. Vizebürgermeisterin Tanja Waltl, 2. Vizebürgermeister Klaus Baumschlager, Finanzreferent Helmut Schauensteiner und Stadtrat Klaus Sölkner zusammen.

Ich freue mich auf eine faire und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne unserer Heimatstadt und bedanke mich bei allen scheidenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der vergangenen Periode für Ihre geschätzte Arbeit.

Die neuen Ausschüsse werden demnächst konstituiert und im kommenden Stadtkurier vorgestellt.

100. Geburtstag von Dipl. Ing. Dr. Rudolf Schwarz

Am 11. Mai feierte die Stadt Rottenmann gemeinsam mit Familie, Freunden und Wegbegleitern den 100. Geburtstag von Dipl. Ing. Dr. Rudolf Schwarz, der bereits am 8. Mai diesen besonderen Ehrentag begehen durfte.

Die Feier fand in der Stadtpfarrkirche Rottenmann statt und bot einen würdigen Rahmen für diesen besonderen Anlass.

100 Jahre – das ist eine beeindruckende Wegstrecke voller Geschichte, Menschlichkeit und Engagement. Rudolf Schwarz hat nicht nur viel erlebt, sondern auch maßgeblich das Leben in Rottenmann mitgeprägt. Als langjähriges Mitglied der Volkspartei, als Vizebürgermeister und als Mensch mit Haltung, Rückgrat und Herz war er stets ein Vorbild für viele – so auch für mich.

Sein Wirken war stets von Verantwortung, Besonnenheit und einem tiefen Sinn für das Gemeinsame getragen. Er arbeitete nie für Applaus, sondern für die Sache – und gerade deshalb genießt er bis heute große Wertschätzung.

Im Namen der Stadt Rottenmann wurde Rudolf Schwarz zu seinem 100. Geburtstag herzlich für seine Lebensleistung, seine jahrzehntelange Treue zur Gemeinschaft und sein Vorbild an Haltung gedankt – in guten wie in schwierigen Zeiten.

Die Stadtgemeinde wünscht Dr. Schwarz weiterhin viel Gesundheit, Freude mit seiner Familie und noch viele schöne Momente. Es ist ein großes Geschenk, dass er Rottenmann mit seiner Lebenserfahrung und seinem Humor weiterhin bereichert. Möge Gottes Segen ihn auch in Zukunft begleiten.

Alles Gute zum 100. Geburtstag, lieber Rudi!



100. Geburtstag Rudi Schwarz

Gemeindeübergreifendes Musikereignis im Freizeitheim Trieben

Im Freizeitheim Trieben fand eine großartige gemeinsame Veranstaltung unserer Jugendblasorchester statt: Zunächst begeisterten die PJB Minis, anschließend spielte das Paltentaler Jugendblasorchester unter der Leitung von Peter Mayerhofer. Viele Jugendliche wurden für ihre hervorragenden Leistungen mit Abzeichen in Gold, Silber und Bronze geehrt – ein beeindruckender Erfolg! Das PJB erreichte beim Bewerb in Admont sogar (ex aequo) den ersten Platz – eine tolle Bestätigung für das Engagement unserer jungen Musikerinnen und Musiker und die Arbeit unserer Musikschule.



Zu Gast beim Konzert des Jugendblasorchester

Begeisterung und Einsatz beim Kids Race Cup auf der Kaiserau

Über 60 Kinder waren mit großer Freude beim Kids Race Cup auf der Kaiserau dabei. Das traumhafte Wetter und die hervorragende Organisation machten die Veranstaltung zu einem besonderen Erlebnis für alle Teilnehmenden. Mein herzlicher Dank gilt insbesondere Benedikt Oswald und Ronald Barth sowie dem gesamten Team des Radsportvereins Ergoschoolrace Rottenmann für ihr Engagement und die ausgezeichnete Durchführung.



Kids Race

Unterhaltsamer Abend mit „Charly und die Kaischlabuam“ im Kulturzentrum

Kürzlich war ich bei „Kultur im Zentrum“ zu Gast, als „Charly und die Kaischlabuam“ auftraten. Es war ein wirklich gelungener und unterhaltsamer Abend, der viele Besucher begeisterte. Mein herzlicher Dank gilt Helmut Schuppensteiner und seinem Team für die hervorragende Organisation und Abwicklung. Ich freue mich bereits auf die kommenden Veranstaltungen im Kulturzentrum Rottenmann!

Internetpakete

Wir haben unsere leistungsstarke Datenautobahn mittels Lichtwellenleiter weiter ausgebaut, um nochmals einen deutlichen Schub der Internetübertragungsgeschwindigkeiten über Kabel-TV zu erzielen. Somit können wir in Zukunft auch großflächig **höchste Datengeschwindigkeiten** anbieten.

SPEED

€ 25⁹⁰

pro Monat*

100 Mbit/s Download
15 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen

Keine Bindung

PLUS

€ 19⁹⁰

pro Monat*

40 Mbit/s Download
8 Mbit/s Upload

Unlimitiertes Datenvolumen

Keine Bindung

*) einmalige Herstellungsgebühr: Eur 99,00 inkl. MwSt.

Freibad Rottenmann

Montag – Sonntag

von 9.00 – 19.00 Uhr

Auch in den Ferien! 

ÖFFNUNGSZEITEN

Freibad Rottenmann, Hauptstraße 348, 8786 Rottenmann, 03614/2481-50

Email: freibad@rottenmann.at

Neue Mitarbeiter:

Die Geschäftsführung der Städtische Betriebe Rottenmann GmbH, Bgm. Gangl und der Aufsichtsrat begrüßen recht herzlich die neuen Kollegen im Team:



Bettina Panhölzl

Martin Kalchschmied

Bettina unterstützt unsere Gärtnerin Julia Schmid und den Städtischen Bauhof. Sie hat sich bereits sehr gut in ihre neuen Aufgabengebiete eingearbeitet. Auch Martin Kalchschmied dürfen wir über die Sommermonate wieder in unserem Bauhof-Team begrüßen.

Wir freuen uns über die Verstärkung und Zusammenarbeit und wünschen Bettina und Martin viel Freude an ihren neuen Tätigkeiten.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 4, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.abr@rottenmann.at, www.ab-rottenmann.at



Erlebnisbad Rottenmann

Tarife Badesaison 2025

<u>Tageskarten</u>	Ganztag	Halbttag (bis/ab 13 Uhr)
Erwachsene	6,50	4,30
Kinder/Schüler/Studenten (NUR mit Ausweis!)	3,50	2,30
Lehrlinge/Präsenzdienner (NUR mit Ausweis!)	4,50	2,90
Familie 2 Erw. + Kinder	14,00	9,00
Familie 1 Erw. + Kinder	8,00	5,70
Erwachsene Kurzzeit (ab 16.30 Uhr)	3,50	
Erwachsene Kurzbadekarte (max. 2 Stunden) plus 2 Euro Einsatz	3,50 + 2,00 Kautions	

<u>Saisonkarten</u>	
Erwachsene	85,00
Kinder/Schüler/Studenten (NUR mit Ausweis!)	42,00
Lehrlinge/Präsenzdienner (NUR mit Ausweis!)	57,00
Familie 2 Erw. + Kinder	170,00
Familie 1 Erw. + Kinder	105,00

Kinder: ab 6 Jahre!!

!!!Karten sind nicht übertragbar!!!

Alle Preise inkl. USt.!

Danke, Dr. Georg Matl

Abschied in den wohlverdienten Ruhestand



Pensionierung Dr. Matl

Nach beeindruckenden 36 Jahren im Dienst für die Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitmenschen verabschiedet sich Dr. Georg Matl im Sommer in den wohlverdienten Ruhestand.

Seit 1989 führte er die Ordination in der Westrandsiedlung, die er damals von seinem Vater Dr. Friedrich Matl übernommen hatte, mit höchster Gewissenhaftigkeit, medizinischer Kompetenz und menschlicher Wärme weiter.

Dr. Matl ist nicht nur Arzt, sondern auch Vater von fünf Kindern und mittlerweile glücklicher Großvater von zwölf Enkelkindern. Seine große Leidenschaft galt stets dem Sport, doch nun rücken in der Pension die Familie und insbesondere die Enkelkinder noch stärker in den Mittelpunkt. Eine neue Begeisterung fand er auch in der Steinkunde, eine Passion, die er mit seiner Ehefrau Sabine, ebenfalls Allgemeinmedizinerin, teilt.

Ein besonderer Dank gilt seiner langjährigen Mitarbeiterin, Michaela Göpfhart, die 17 Jahre lang mit großem Engagement und Herzblut für einen reibungslosen Ablauf in der Ordination sorgte.

Leider konnte bisher noch kein Nachfolger für die Ordination gefunden werden.

Der Bürgermeister, selbst langjähriger Patient, bedankte sich persönlich und im Namen der Stadtgemeinde herzlich für die jahrelange ärztliche Betreuung, überreichte ein kleines Ehrengeschenk und wünschte Dr. Matl alles Gute, Gesundheit und viele erfüllte Stunden in seiner neuen Lebensphase.

An- und Abmeldepflicht von Hunden

Der Erwerb eines Hundes ist innerhalb von zwei Wochen bei der Stadtgemeinde im Bürgerservice zu melden.

Neugeborene Hunde müssen mit Ablauf des dritten Lebensmonats angemeldet werden.

Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen und Nachweise vorzulegen:

- Registernummer des Stammdatensatzes in der Heimtierdatenbank
- Hundekundennachweis
- Event. Nachweis einer Hundeschule über eine abgelegte Begleithundeprüfung
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung (Polizzennummer)

Unterbleibt die Anmeldung eines abgabepflichtigen Hundes, so handelt es sich um eine Verwaltungsübertretung und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

Hunde, die weggegeben wurden, entlaufen oder verstorben sind, müssen innerhalb eines Monats abgemeldet werden.

Bei dieser Gelegenheit wird auch an die im ganzen Gemeindegebiet geltende und rigoros einzuhaltende LEINENPFLICHT erinnert!!



Ferienspaß im Paltental 2025

Das RML Liezen bietet unter dem Motto „**Ferienspaß Paltental**“ wieder ein umfangreiches Kursangebot in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Rottenmann, Trieben und Gaishorn am See an. Die Verantwortlichen haben wieder ein abwechslungsreiches, sportliches, lustiges und wissenswertes Programm auf die Beine gestellt.

Für Kinder von 6 – 15 Jahren, Kosten € 13,- pro Tag und Kind inkl. Verpflegung

Programm

Sa. 26. Juli

**Bogenschießen Bogensport Paltental
Parcoursrunde**



Mo. 11. August

**Ein Tag am Ponyhof
Gut Grünbüchel**

Di. 12. August

**Sport & Spiel und gemeinsames Kochen
Mittelschule Schnupperkurs im Stockschießen**

Mi. 13. August

**Tennis, Ballspiele
und Reise in die Vergangenheit/Heimatmuseum**

Do. 14. August

**Feuerwehr & Rotes Kreuz
Rote Kreuz, Notarztstützpunkt**

Mo. 18. August

Abenteuertag Wasser

Di. 19. August

Abenteuertag Fels



Mi. 20. August

Reiterranch Rodeo

Do. 21. August

**Karl-Horn-Schanze
Schiklub Rottenmann: Rad und Radfahren**



Fr. 22. August

**Ein Tag im Dörf
Villmannsdorf**

Das komplette Programm aller teilnehmenden Gemeinden mit allen Details findest du im Folder, der im Rathaus aufliegt bzw. bereits in den Schulen verteilt wurde.

**Anmeldung ausschließlich online unter
www.bildungsregion-paltental.at/ferienspass**

KlimaTickets Steiermark

Seit September 2023 stehen unseren hauptwohnsitzgemeldeten Bürgerinnen und Bürgern zwei KlimaTickets zur kostenlosen Benützung für maximal 3 Werktage im Monat zur Verfügung.

Das KlimaTicket Steiermark gilt für **alle Züge, Busse und Straßenbahnen** im gesamten steirischen Verbundgebiet. Die Reservierung kann vorab im Bürgerservice der Stadtgemeinde Rottenmann oder unter der Telefonnummer 03614/2411 erfolgen.



Infos für Familien:

- Je Begleitperson werden zwei Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr gratis befördert.
- Im „ZWEI UND MEHR – Steirischer Familienpass“ eingetragene Kinder fahren bis zum vollendeten 15. Lebensjahr gratis.

Erfolgreiche Modernisierung der MR-Anlage im LKH Rottenmann-Bad Aussee

Das Landeskrankenhaus Rottenmann-Bad Aussee investiert in die Zukunft der radiologischen Diagnostik und hat Ende April ein hochmodernes Magnetresonanztomographie-Gerät in Betrieb genommen. Das neue System, das in der KAGes bereits erfolgreich am LKH-Univ. Klinikum Graz im Einsatz war, ersetzt das bisherige Gerät aus dem Jahr 2007. Die Modernisierung stellt sicher, dass Patient*innen weiterhin von hochqualitativen, präzisen Diagnosen profitieren.

Um Platz für das neue Gerät zu schaffen, wurden bauliche Anpassungen vorgenommen. Die Arbeiten umfassten unter anderem die Erneuerung der Kühlung, den Austausch des Bodens sowie die Adaption der Hochfrequenz-Abschirmung. Darüber hinaus wurde auch die Kälteanlage umgebaut und adaptiert.

Das neue MR-Gerät wurde am 10. April mit einem Schwerlastkran eingebracht. Nach der Installation erfolgte eine umfassende Schulung der Anwender:innen, sodass der Vollbetrieb planmäßig am 30. April starten konnte.

Auch für die medizinischen Fachkräfte bringt das neue MR-Gerät zahlreiche Verbesserungen. Der nahezu heliumfreie Betrieb reduziert die Umweltbelastung und minimiert Folgekosten.



Modernisierung MR Anlage

18. Generalversammlung des Fördervereines

Die KinderAkademie ist nach wie vor die größte Veranstaltung dieser Art im ländlichen Raum in Österreich und die Mitglieder des Fördervereins sind als Pioniere sehr stolz darauf, dass es mittlerweile mehrere Nachahmer im Bezirk gibt.

Mit dem Motto „Kluge Kids im Bezirk“ ist der Verein seiner Vorreiterrolle mehr als gerecht geworden. Im Frühjahr fand die Generalversammlung im Rathaus statt. Ein Danke nochmals an alle Mitwirkenden und Sponsoren und vor allem den Vorstandsmitgliedern des Fördervereines, besonders zu erwähnen sind die beiden Hauptsponsoren Friedrich Flick Förderungstiftung, vertreten durch die Ehrenbürgerin der Stadt Rottenmann Ingrid Flick und die Stadtgemeinde Rottenmann unter der Führung von Bürgermeister Günter Gangl.

Das große mediale Echo ist ein be-
redtes Zeugnis für das wirklich groß-
artige Gelingen auch in den letzten
beiden Jahren und für das Image der
KinderAkademie in unserer Region.



Die Mitglieder v.l.n.r.: Dr. Mayer, Dr. Riedl, Mag. Langreiter, Dr. h.c. Hochsteger, Bgm. Gangl

Der Anmeldelink ist noch bis 30. Juni geöffnet:
<https://kinderAkademie-rottenmann.at/anmeldung>

Bitte helfen Sie mit, unsere Müllinseln sauber zu halten!

Damit unsere Gemeinde sauber bleibt, bitten wir Sie um Ihre Mithilfe bei der richtigen Entsorgung von Abfällen. Dies trägt auch wesentlich dazu bei, Probleme mit Ratten zu vermeiden!



Wichtiger Hinweis:

Sollten Container oder Behälter bereits **überfüllt** sein, **bitte stellen Sie keinen Müll auf den Boden** daneben! Dies wird mit Verwaltungsstrafen in empfindlicher Höhe geahndet!

Das Entsorgungsunternehmen ist nicht verpflichtet, solche Abfälle mitzunehmen. In diesen Fällen muss der **Städtische Bauhof** einspringen – das verursacht **zusätzliche Kosten**, die letztlich **uns alle betreffen**.

Alternative Entsorgungsmöglichkeit:

Sie können Ihren Müll **kostenlos** bei der FCC Austria Abfall Service AG in St. Georgen zu den folgenden Zeiten abgeben:

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 07:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Fr.: 07:00 – 13:30 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinsam sorgen wir für ein gepflegtes Ortsbild und eine **saubere Umwelt!**

Das Problem sind nicht die Ratten – das Problem ist der Mensch!

Vermehrt werden bei der Stadtgemeinde Sichtungen von Ratten gemeldet und es wird eine effektive Schädlingsbekämpfung gefordert, die auch laufend erfolgt. Denn Ratten stellen bekannterweise ein potentielles Gesundheits-Risiko dar, sorgen zudem für die Übertragung zahlreicher Krankheiten.



Ratten sind keine Ursache – sie sind ein Gradmesser für die Entsorgungs-Disziplin der Bevölkerung. Sie halten sich besonders dort auf, wo **Menschen Müll und Essensreste** hinterlassen. Wo viele Menschen essen oder ihren Abfall achtlos entsorgen, finden Ratten ein **reiches Nahrungsangebot** – und fühlen sich dort besonders heimisch. Die Wurzel des Problems liegt somit zum großen Teil bei der Bevölkerung selbst: **Mangelhafte Abfalltrennung und**

unsachgemäße Müllentsorgung führen zu Rattenplagen!

Was können wir dagegen tun?

1. Abfall richtig entsorgen:

- Müll immer in verschlossene Behälter geben
- Essensreste nicht offen liegen lassen
- Öffentliche Abfalleimer korrekt nutzen
- Das Kanalsystem ist kein MÜLL-SCHLUCKER für Essensreste die einem lästig sind!

2. Hausmittel zur Abschreckung nutzen:

- Essig oder Nelkenöl können helfen, Ratten fernzuhalten

Gemeinsam handeln – für eine rattenfreie Gemeinde!

Die Stadtgemeinde Rottenmann hat in den letzten Jahren Tausende Euro in regelmäßige Rattenbekämpfung auf Müllinseln und im Kanalsystem investiert. Spürbare Verbesserungen der prekären Situation können allerdings nur dann verzeichnet werden, wenn die Anfütterung der Schädlinge bzw. des Ungeziefers mit sofortiger Wirkung rigoros eingestellt wird.

Nur wenn jeder Einzelne Verantwortung übernimmt, können wir dem Rattenproblem Herr werden. **Ratten kommen nicht ohne Grund und sie bleiben nur, wenn wir es ihnen leicht machen.**

Müll-Kanal-Wasser Zuschuss beantragen

→ bis 31. Dezember 2025

Die Stadtgemeinde Rottenmann gewährt finanziell schwächer gestellten Einzelpersonen und Familien folgende Sozialleistung:

Müll-Kanal-Wasser Zuschuss für 2024:

Die Ermäßigung beträgt 50 % der bezahlten Gebühren, wobei das Einkommen die ASVG-Grenzen um max. 100 € überschreiten darf. Der Zuschuss beträgt höchstens 250 €.

- Für 1-Person-Haushalt: € 1273,99
- Für Ehepaare: € 2009,85
- Erhöhung für jedes im Haushalt lebende Kind: ... € 196,57

Für die Antragstellung ist die **Betriebskostenabrechnung 2024** und ein **aktueller Einkommensnachweis** aller im Haushalt lebender Personen vorzulegen.

Der Antrag kann **bis 31. 12. 2025 im Sozialamt** bei Heike König oder Lisa Gruber gestellt werden.



Kinderkrippe Rottenmann



Frühlingserwachen im Garten

Mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und dem fröhlichen Zwitschern der Vögel war der Frühling auch in der Kinderkrippe Rottenmann eingezogen. Die Kinder erlebten mit allen Sinnen, wie die Natur rund um sie wieder zum Leben erwachte – ganz besonders im liebevoll gestalteten Krippengarten.

In den vergangenen Wochen wurde gemeinsam gesät, gegossen und aufmerksam beobachtet. Mit großer Begeisterung pflanzten die kleinen Gärtnerinnen und Gärtner Blumen, Kräuter und sogar erstes Gemüse. Dabei lernten sie spielerisch, Verantwortung zu übernehmen und den Kreislauf der Natur zu verstehen.

Der Garten bot darüber hinaus viel Raum für Bewegung, Spiel und kreative Naturerfahrungen. Gänseblümchen wurden gesammelt, mit Naturmaterialien gebastelt – all das gehörte zum bunten Krippenalltag in dieser besonderen Jahreszeit.



Frühling in der Kinderkrippe

Auch in den Gruppenräumen stand das Thema Natur und Wachstum im Mittelpunkt. Bilderbücher, Lieder und kleine Projekte griffen die Beobachtungen der Kinder auf und vertief-

ten ihr Verständnis für die Umwelt. Mit großer Neugier und Freude entdeckten die Kinder der Kinderkrippe Rottenmann den Frühling – Tag für Tag, Pflanze für Pflanze.



Gänseblümchen sammeln



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Persönlich oder
als Hybrid-Kurs!

Sommerferien- Intensivkurse.

Nachhilfe. Alle Fächer.

LernQuadrat Liezen | Tel. 03612 - 24 086
liezen@lernquadrat.at | www.lernquadrat.at





Städtischer Kindergarten Lederergasse



Städtischer
Kindergarten

Bald endet wiederum ein sehr aktives Kindergartenjahr.
Anbei sehen sie einen kleinen Rückblick unserer Aktivitäten.



Besuch der Polizeistation Rottenmann



Bücherausstellung



Wir säen Kresse an



Kaulquappenbeobachtung



Schnuppertag in der Volksschule



Wir stehlen den Maibaum



Besuch am Hühnerhof



Wir stehlen den Maibaum der Volksschule- Brauchtum



Maibaum der Volksschule

Kindergarten LKH

Lesewanderung mit Hexe Mitzi

Zum ersten Mal durften Kinder und Elementarpädagoginnen an einer vom Lese-forum organisierten Lesewanderung teilnehmen. Karin holte mit der Hexe Mitzi die Kinder ab. Im Kindergarten wurde der erste Teil des Hexenbuches gelesen. Dann wanderten wir gemütlich zum Wohnhaus der Lebenshilfe. Im zweiten Teil der Geschichte zauberte Mitzi für die Kinder Süßes herbei. Es gab eine gemütliche Picknickjause mit Buffet und als Highlight durfte sich jedes Kind noch einen eigenen Zauberstab basteln. Danke an das ganze Team der Lebenshilfe für diesen tollen Tag der Inklusion und der Generation.

Bis zum Sommer gibt es im Kindergarten noch Mama-Tage, den Besuch bei der Stadtkapelle und ein sicher spannendes Mitmachtheater sowie ein Entenland und Schulkinderabschlussfest.



Lesewanderung – Picknick im Garten



Hexe Mitzi zaubert Süßes herbei



Städtischer Kindergarten Bärndorf

Kinderschutzkonzept

Das Kinderschutzkonzept ist ein Leitfaden, der von Einrichtungen erstellt wird, um Kinder vor jeglicher Form von Gefahr zu schützen.

Gegen Gewalt, Missbrauch oder jeglicher Form von anderen Gefährdungen, gilt es, präventiv vorzugehen und Risiken dahingehend zu minimieren. Das Kinderschutzkonzept zeigt Grundlagen, Maßnahmen und Richtlinien auf, wie die Rechte und das Wohl des Kindes am besten gewahrt werden können.

Mit dem für unsere Einrichtung erarbeiteten Kinderschutzkonzept stellen wir uns klar gegen jede Form von Grenzverletzung und sorgen als Betreuungspersonal dafür, dass die Sicherheit und der Schutz unserer zu betreuenden Kinder größtmöglich sichergestellt sind.

Ab dem neuen Kindergartenjahr möchten wir auch den Eltern Einblick in unser schriftliches Konzept ermöglichen, indem es in unserer Einrichtung öffentlich aufhängen wird.



Abenteuerreise in die Urzeit

volkshilfe.
kids

Spannende Dino-Wochen im Kindergarten Oppenberg

Im Kindergarten Oppenberg wurde es in den letzten Wochen wild, laut und urzeitlich spannend – denn die Kinder begaben sich auf eine aufregende Reise in die Welt der Dinosaurier! Zwei Wochen lang drehte sich alles um T-Rex, Triceratops & Co. Mit großer Begeisterung und leuchtenden Augen tauchten die Kinder in das Reich der Riesenechsen ein und lernten mit allen Sinnen.

Spielerisch und altersgerecht erfuhren sie, wie verschiedene Dinosaurier lebten, was sie fraßen und warum es sie heute nicht mehr gibt. Gemeinsam backten die Kinder knusprige Dino-Kekse in ihren Lieblingsformen – ein echtes Highlight für alle Naschkatzen.

Mit vielen Eindrücken und kleinen Kunstwerken endete schließlich die Dino-Zeit – doch die Begeisterung für die Urzeit-Riesen bleibt bestimmt noch lange lebendig!



Dinowochen in Oppenberg

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Mehr erfahren auf:
wirmachtsmoeglich.at

Volksschule Bärndorf

Im Schuljahr 2025/26 werden 15 Schüler und Schülerinnen die VS Bärndorf besuchen.

Edith Gamsjäger führt die Klasse und wird für 4 Stunden in der Woche von zwei Lehrerinnen aus der Volksschule Rottenmann unterstützt. Auch konnte wieder jemand für den katholischen Religionsunterricht gewonnen werden.

Lesefreitag: 28. März – Vorlesetag

Im Rahmen des Vorlesetages widmeten sich die Kinder dem Buch: „Elmar, der bunte Elefant“. Eines der schönsten Kinderbücher zum Thema: Anderssein als die Anderen und Akzeptanz.

Elmar sieht ganz anders aus als die anderen Elefanten – er ist bunt kariert statt grau. Die Kinder haben sich mit dem Thema „Anderssein“ beschäftigt und darüber gesprochen, wie bereichernd Vielfalt sein kann. Dabei fanden sie heraus, dass die Einzigartigkeit das Zusammenleben ausmacht.

Frühjahrsputz

Die Volksschule Bärndorf hat sich aktiv an der Müllsammelaktion des Landes Steiermark beteiligt. Die Kinder waren mit Handschuhen und Säcken ausgestattet und sammelten fleißig Abfälle entlang der Autobahn. Dabei fanden sie skurrile Gegenstände – ein echtes Abenteuer für die jungen Umweltschützer!



Lesetag Volksschule Bärndorf



Volksschule Bärndorf Müllsammelaktion

Volksschule Rottenmann

Unser Jahresthema „Brauchtum“, das sich bereits durchs ganze Schuljahr zieht, hat mit dem Maibaum-Aufstellen am 30. April seinen Höhepunkt erreicht.



Die Kindergartenkinder „stehlen“ den Maibaum der Volksschule

Der Baum wurde eine Woche vorher von der Gemeinde frisch geschlägert und geliefert. Die 4. Klassen „schöpsten“ ihn in mühevoller händischer Arbeit unter der Anleitung von Frau Unterberger-Stocker im Werkunterricht. Anschließend wurde er mit zwei Kränzen und vielen bunten Bändern verziert und ... oh Schreck ... am nächsten Tag von den Kindern des Städtischen Kindergartens „gestohlen“, was eine große Aufregung bei den Schulkindern hervorrief. Erst als die Lehrerinnen ihnen erklärten, dass auch das „Stehlen“ bei uns Brauchtum ist, beruhigten sich die Gemüter. So trugen die Kindergartenkinder, die Pädagoginnen, zwei Polizisten und – da der Baum so schwer war – einige Passanten den riesigen Maibaum von der Volksschule bis in den städtischen Kindergarten. Am 30. April in der Früh brachen die SchülerInnen und



Maibaumaufstellen – geschafft!

Lehrerinnen auf, um den Maibaum zurückzuholen. Begleitet wurden sie dabei vom Schulwart und der Polizei. Nach der Auslöse-Zeremonie, die bestand aus Liedern, Tänzen und etwas Süßem, wurde der Baum mit vereinten Kräften wieder zurück in die Schule gebracht, wo er im Zuge einer wunderschönen Feierstunde im Beisein des Herrn Bürgermeisters und des Kindergartens endlich seinen Platz auf dem Schulhof fand.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen Beteiligten recht herzlich für die großartige Mithilfe bedanken, bei den Städtischen Betrieben, dem Schulwart „Didi“, bei der Polizei Rottenmann, der Familie Holzmann und den hilfsbereiten Passanten.

Im Herbst wird der Maibaum im Rahmen eines Schulfestes umgeschnitten.

Mittelschule Rottenmann



Neues aus der Mittelschule

Kletterhalle Liezen

Im Mai hatten die SchülerInnen des Sportschwerpunkts die Gelegenheit, die Sportart Klettern aus nächster Nähe kennenzulernen.

In der Kletterhalle Liezen konnten sie erste Klettererfahrungen sammeln, ihre eigenen Grenzen austesten und Teamgeist sowie Körperbeherrschung unter Beweis stellen. Der abwechslungsreiche Nachmittag bot nicht nur sportliche Herausforderungen, sondern auch jede Menge Spaß und neue Eindrücke.



Kletterhalle Liezen



Wir machen den Mikroskopierführerschein

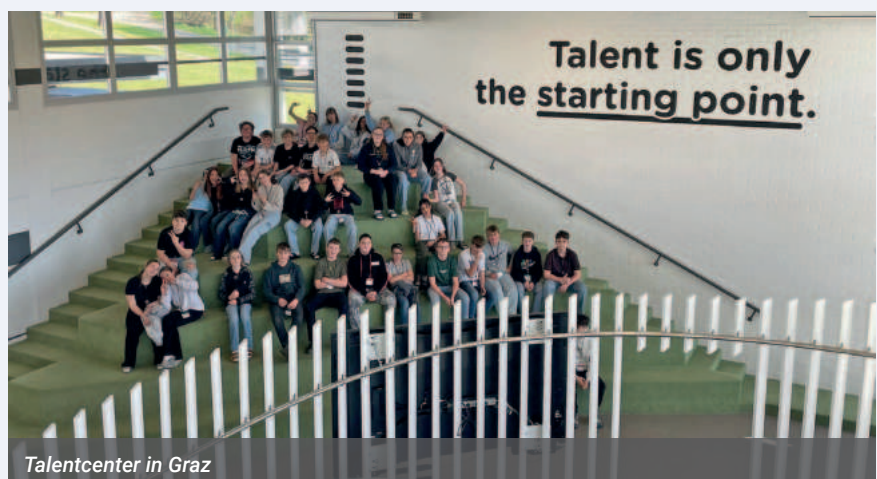
MINT

Im MINT-Unterricht wurde mikroskopiert, was das Zeug hält! Unsere 1. Klasse durfte nicht nur einen **Mikroskopierführerschein** machen, sondern auch selbst Präparate herstellen – und das mit großem Eifer.

Auf dem Objektträger landeten unter anderem Zwiebelschalen, Bananen, Kinderhaare ... und sogar ein Tropfen echtes Blut! Auch Teile von – bereits toten – Fliegen, Bienen und Hummeln landeten unter dem Mikroskop. Mit Staunen und Begeisterung blickten die Kinder durch die Linsen und entdeckten eine ganz neue Welt im Kleinen.

Talentcenter Graz

Anfang Mai besuchten die beiden 3. Klassen das Talentcenter in Graz. Hier können die Schülerinnen und Schüler auf verschiedenen Stationen ihre kognitiven Fähigkeiten, allgemeinen Fertigkeiten, berufsrelevanten Kenntnisse, sowie ihre Motorik testen. Das Ziel dieser Testung ist es, Jugendlichen ihre Stärken und Fähigkeiten aufzuzeigen und neue Berufsoptionen kennenzulernen. Für die Schülerinnen und Schüler war es ein sehr lehrreicher Tag, der mit viel Spaß und guten Ergebnissen verbunden war.



Talentcenter in Graz

Leichtathletik - Bezirkswettkampf

Bei strahlendem Sonnenschein fand der Bezirks-Leichtathletik-Wettbewerb an der MS Rottenmann statt.



Leichtathletik – Bezirkswettkampf

Insgesamt zehn Schulen aus dem Bezirk stellten sich dem sportlichen Vergleich und sorgten für spannende Wettkämpfe und beeindruckende Leistungen.

Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten großartiges Engagement, Teamgeist und sportlichen Ehrgeiz. Die zahlreichen hervorragenden Ergebnisse sind ein Beweis für die intensive Vorbereitung und den Einsatz aller Beteiligten – ein großes Lob an euch alle!

Wir gratulieren herzlich allen Gewinnerinnen und Gewinnern der Einzel- und Teamwertungen und bedanken uns bei allen Schulen für die faire und motivierte Teilnahme. Ein besonderer Dank gilt auch dem Organisationsteam und den betreuenden Lehrkräften, die für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgt.



JKT
Trading



Jan Klein
Founder & Coach

...für deinen Erfolg an der Börse!

Was ist Trading?

Trading bedeutet an der Börse Aktien, Rohstoffe oder Kryptowährungen zu kaufen bzw. zu verkaufen. Ziel ist es, bestmöglich von den Preisschwankungen zu profitieren und Gewinne mitzunehmen.

Es erfordert Strategie, Wissen und einen klaren Plan, um die Chancen der Märkte optimal zu nutzen.

In meinen Kursen vermittele ich dir, wie Trading funktioniert und wie du mit einer strukturierten Herangehensweise erfolgreich handeln kannst.

✉ office@trading-jkt.com
www.trading-jkt.com

📷 Instagram: tradingjkt

📍 JKT-Trading GmbH, 8786 Rottenmann

Ich bin Jan Klein und ich stehe hinter dem Namen JKT-Trading. Nach jahrelanger Erfahrung im Bereich Trading, Aktien und Kryptowährungen habe ich eine Strategie entwickelt, die nicht nur einfach anzuwenden ist, sondern auch echte Ergebnisse liefert. Mit meinen Tradingkursen helfe ich dir, selbstständig an der Börse zu handeln.

Das erwartest dich:

- Eine klare und verständliche **Strategie**
- **Schritt für Schritt Anleitung** für Anfänger und Fortgeschrittene
- Kursangebote mit **Upgrademöglichkeit**
- **Lebenslanger Zugriff** auf deinen ausgewählten Kurs



OFFICIALLY COOL

spark7 – das modernste Jugendkonto Österreichs

Bei Kontoeröffnung:
20 Euro oder Walker-Rucksack*
+
2 Euro pro Einser Zeugnisgeld*

* Aktion gültig von 02.06. bis 30.09.2025 für alle Jugendlichen, die bis zum 19. Geburtstag ein kostenloses spark7 Konto bei der Steiermärkischen Sparkasse eröffnen (bei unter 14-jährigen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter:in notwendig). Der 20-Euro-Bonus und das 2-Euro-Zugnisgeld werden direkt auf das Konto gebucht. Walker-Rucksack erhältlich solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig mit dem Jahreszeugnis 2025.

spark7.com/stmk

Polytechnische Schule

Neues aus der Mittelschule

Clever entsorgen, bewusst leben

Unsere Schüler:innen hatten die Möglichkeit, sich auf spannende Weise mit dem Thema Abfall, Müll und Recycling auseinanderzusetzen. Im Rahmen eines interaktiven Workshops durften sie mithilfe von „Zeitmaschinen-Rätseln“ knifflige Aufgaben lösen und dabei spielerisch lernen, wie wichtig ein bewusster Umgang mit unseren Ressourcen ist.

Ein Tag am Bezirksgericht Leoben

Der Besuch im Bezirksgericht bot einen authentischen Einblick in den österreichischen Gerichtsalltag und ermöglichte es den Jugendlichen, die Abläufe im Gerichtssaal hautnah mitzuerleben. Besonders beeindruckend war die direkte Beobachtung der Verhandlungssituation, bei der sowohl die Rollen der Richter:innen als auch der Staatsanwält:innen und Verteidiger:innen deutlich wurden.



Ein Tag im Gerichtssaal Leoben

Jause mal anders – von Schülern für Schüler

Seit es an unserer Schule keinen Bäcker mehr gibt, haben wir eine praktische und sinnvolle Lösung gefunden: Zwei bis drei Schüler kaufen gemeinsam frische Lebensmittel ein und bereiten die Jause für alle in unserer Schulküche zu. Dabei achten sie darauf, nur so viel zu kaufen, wie wirklich gebraucht wird – das verhindert Lebensmittelverschwendung.

Berufspraktische Tage

Unsere Schüler:innen waren erneut in verschiedenen Betrieben im Einsatz. Ob im Altenheim, in der Kfz-Werkstatt oder im Industriebetrieb – alle konnten ihre individuellen Stärken unter Beweis stellen.

Forstexkursion des Fachbereichs Bau-Holz

Nach intensiven Theorieeinheiten zu Waldaufbau und -bewirtschaftung unternahmen die Schüler:innen des Fachbereichs Bau-Holz eine Exkursion am Schattenberg.

Von Gaishorn wanderte die Gruppe zwei Stunden in den Wald, wo erste forstliche Maßnahmen sichtbar wurden. Vor Ort erhielten sie Einblicke in Maschinen und Werkzeuge der Forstwirtschaft.



Forstexkursion

Besuch der Polizei

Im Rahmen eines spannenden Vortrags stand das Thema Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Dabei wurden die Schüler:innen umfassend über ihre Rechte und Pflichten im Straßenverkehr informiert. Zentrale Themen waren das Mopedfahren, der Umgang mit Alkohol, Drogen und Tabak sowie die rechtlichen Konsequenzen von Fehlverhalten.



Verkehrssicherheit im Mittelpunkt



Praxistag bei der Firma Granit

Die Schüler:innen des Fachbereichs Bau-Holz besuchten die Firma Granit. Zwei Lehrlinge präsentierten die Gerätschaften vor Ort und gaben Einblicke in die verwendeten Materialien. Im Anschluss durften die Schüler:innen in einer Halle einen Kamin mauern.



Praxistag

Tischlertrophy 2024/25

Auch heuer nahmen unsere Schüler:innen des Fachbereichs Bau-Holz engagiert an der Tischlertrophy teil. Unterstützt wurden sie dabei von der Tischlerei Treusch in Liezen, die als Patronanz Tischlerei nicht nur ihre Werkstatt, sondern auch ihre Expertise zur Verfügung stellte. Die diesjährige Aufgabe bestand darin, ein kreatives und funktionales „Chill- und Sitzmöbel“ zu entwerfen und umzusetzen.

Die Entwürfe wurden in der Schule gezeichnet, bevor es zur praktischen Umsetzung in die Werkstatt der Firma Treusch ging. Dort konnten die Schüler:innen an professionellen Maschinen arbeiten und ihre Ideen handwerklich verwirklichen.



Tischlertrophy

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Kooperationspartner:innen herzlich für die wertvolle Zusammenarbeit danken.

Vergleich von über 120 Banken

BEI INTERESSE EINFACH ANRUFEN!



fairway
Vermögensberatung

- > EHRlich & TRANSPARENT BERATEN
- > TOP-ZINSSÄTZE IM VERGLEICH

Kreditvermittlung
Umschuldung
Immobilienfinanzierung



Akad. Vkf. **Florian Tiffner**

0664 18 38 633

florian.tiffner@fairway.co.at

Hauptstraße 67, 8786 Rottenmann



Musikschule Paltental



Night of Future 4.0 begeistert mit Klang, Talent und Leidenschaft

Im voll besetzten Freizeitheim in Trieben ging die vierte Ausgabe der Konzertreihe „Night of Future“ über die Bühne. Veranstaltet von der Paltentaler Miniband (PMB) und dem Paltentaler Jugendblasorchester (PJB) der Musikschule Paltental, wurde das Publikum mit eindrucksvoller Blasmusik und jugendlicher Energie begeistert.

Den schwungvollen Auftakt machte die PMB unter der Leitung von Markus Müller: 53 Kinder zwischen 7 und 13 Jahren überzeugten mit Spielfreude und Begeisterung. Anschließend präsentierte das PJB unter MDir. Peter Mayerhofer ein modernes, abwechslungsreiches Programm.

Ein Höhepunkt des Abends war die Verleihung von 30 Leistungsabzeichen des Steirischen Blasmusikverbands durch Bgm. Klaus Herzmaier und Bezirksobmann-Stv. Thomas Mayerhofer.



Ehrengäste bei der Night of Future



Musikschule – Paltentaler Mini Band

PJB – Paltentaler Jugendblasorchester gewinnt Landeswettbewerb

Am 24. Mai 2025 stellte sich die Musikschule Paltental beim Jugendblasorchester-Wettbewerb des Steirischen Blasmusikverbandes im Festsaal des Stiftsgymnasiums Admont mit zwei Ensembles dem landesweiten Vergleich. Insgesamt 18 Jugendblasorchester mit rund 700 Teilnehmenden aus der gesamten Steiermark traten an.

Die PMB – Paltentaler Miniband, dirigiert von Markus Müller, erreichte in der Stufe J 86,83 Punkte – ein beeindruckendes

Ergebnis für das jüngste Orchester der Musikschule. Das PJB – Paltentaler Jugendblasorchester, unter der Leitung von MDir. Peter Mayerhofer, überzeugte die Jury mit Ausdruck, Klangqualität und Spielfreude und erzielte herausragende 92,50 Punkte. Damit wurde das PJB Landessieger (ex aequo mit dem JBO Groß St. Florian) und qualifizierte sich für den **Bundeswettbewerb** am **25. Oktober 2025** im Brucknerhaus Linz.

Neuanmeldungen für das Schuljahr 2025/26 sind jederzeit möglich.

Die Musikschule schaut positiv auf das vergangene Schuljahr zurück und durfte in den einzelnen Instrumentalklassen über 300 Schüler:innen betreuen.

Anmeldung für das Schuljahr 2025/26 unter:

musikschule@trieben.net oder 0664 / 88 145 616

Für ein Beratungsgespräch und Rückfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Historische Häuser unserer Stadt

Die Rubrik zum Sammeln

Eine „gutbürgerliche“ Heirat anno 1718

Sie ist die Tochter des kaiserlichen Bergmeisters in Hallstatt:
Die Braut, „die jugendsame Jungfräuin Sabina Stügerin“.

Er ist der Sohn eines Gerber-
meisters aus Rottenmann:
**Der Bräutigam, „der ehrsame
und bescheidene junge
Geselle Matthias
Niederschwaiger“.**



Es unterfertigen links der Bräutigam, rechts die Braut, darunter die Zeugen und Beistände.



Der Umschlag des „Heyraths-Contracts“,
errichtet am 13. Februar 1718 im Markt Aussee
(StLA, Archiv Stadt Rottenmann, Karton 24, Heft 476)

Die Eheleute vereinbaren Gütergemeinschaft. Ihre Wohnung
beziehen sie in Rottenmann, und zwar im heutigen Objekt
Hauptstraße 35.

Im Haus, gelegen in der östlichen „Grazer Vorstadt“, wird zu
dieser Zeit das Handwerk der Weißgerberei betrieben.



Im Haus „Grazer Vorstadt Nr. 20“ mit der heutigen Bezeichnung
„Hauptstraße 35“ wurde bis ins 19. Jahrhundert das Weißgerber-
handwerk ausgeübt.

Die Rubrik „Historische Häuser“ wurde mit der Stadtkurier-Ausgabe 02/2014 begonnen. Sie können frühere Ausgaben
des Rottenmanner Stadtkuriers auch unter www.rottenmann.at nachlesen.

Hauptstraße 35

(ehemals Grazer Vorstadt 20)

Vom „Weißgärber“ in der Grazer Vorstadt

zum Haus des Gewerken
Pesendorfer

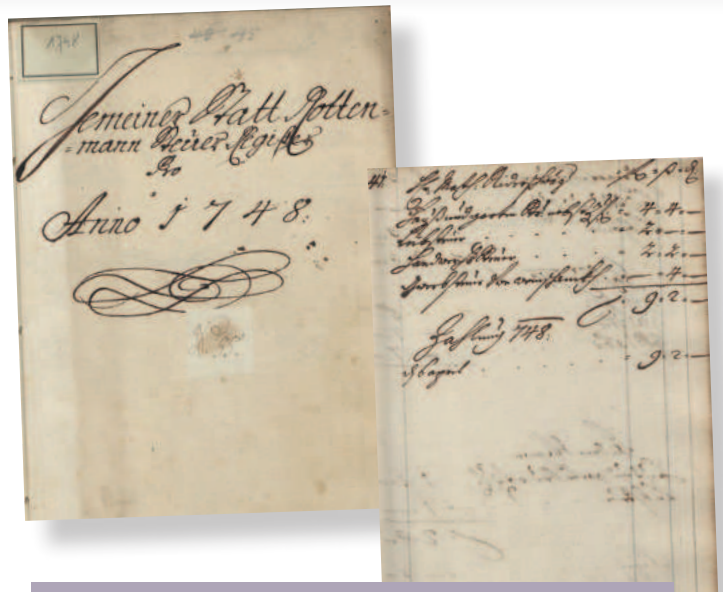
Die Weißgerberei in der Grazer Vorstadt

Richter und Rat der landesfürstlichen Stadt Rottenmann sahen den Betrieb zweier Weißgerbereien vor. Diese sind auch in der Gewerbestatistik des Philipp Wilhelm von Hörnigk aus 1673 verzeichnet. Da deren Betrieb in der Innenstadt zu Belastungen geführt hätte, wurden diese in den Vorstädten, gelegen vor den Stadttoren, angesiedelt. Einer in der **Salzburger Vorstadt** (heute Hauptstraße 77), der andere in der **Grazer Vorstadt** (heute Hauptstraße 35). Die Gerberei benötigte viel Frischwasser, verschmutzte andererseits die Abwässer und führte zu Geruchsbelastungen. In der Dezember-Ausgabe des Stadtkuriers war der Weißgerber in der Salzburger Vorstadt „besprochen“ worden.

Die Weißgerber-Familie Niederschwaiger

Bereits um 1700 sind Vertreter der Familie Niederschwaiger als Weißgerber nachgewiesen:

- **1718** wird **Matthias Niederschwaiger** (sen.) im Ehe-Contract seines Sohnes genannt, der ihm als Weißgerber nachfolgt.
- **1723** ist die Taufe des Florian Niederschwaiger verzeichnet, Sohn des Matthias Niederschwaiger (jun.) und der Sabina Stügerin.
- **1734** sowie **1748** ist **Matthias Niederschwaiger** im Steuer-Register der Stadt gelistet. Als angesehenen Bürger ist er Mitglied im Inneren Rat der Stadt.



Im „Gemeiner Stadt Rottenmann Steuer-Register Pro Anno 1748“ findet sich auf Seite 41 die Steuervorschreibung für Matthias Niederschwaiger, worin auch die Handwerkssteuer (betreffend die Weißgerberei) sowie die Gewerbesteuer von der Weinschank aufgelistet sind.

- **1763** heiratet der junge Weißgerber-Geselle **Florian Niederschwaiger** die Braut Maria Sabina.
- **1776** stirbt Florian Niederschwaiger im Alter von nur 53 Jahren. Innerhalb der Familie gibt es nun keinen Nachfolger für den Betrieb der Weißgerberei.

Die Weißgerber-Familie Orthelfer

Für die mit dem Haus verbundene Betriebsberechtigung wird eine Nachfolge gefunden:

Susanne Orthelfer betreibt in der Salzburger Vorstadt die zweite Weißgerberei der Stadt. 3 ihrer 4 Söhne lassen sich ebenfalls zum Weißgerbermeister ausbilden. Einer davon ist **Ignatz Orthelfer**. Er übernimmt die in der Grazer Vorstadt frei gewordene Weißgerberei.

Ignatz Orthelfer ist ab nun ebenfalls **Weißgerber und Weinwirt** im Objekt Grazer Vorstadt 20. Dieses „raint“ an die Landstraße, links an Vorstadt 19, rechts an 21. Die Liegenschaft hat rückwärts einen großen Garten, der „unten an den Paltenfluss“, rechts an die hintere Stadtstraße und den Garten von Nr. 23 sowie links an den Garten von Nr. 19 „raint“.

Im Grundbuch scheinen in der Folge auf:

- **1831** Eigentum Sohn **Michael Orthelfer**
- **1835** Hälfteeigentum **Juliana Orthelfer** aufgrund Ehevertrags

1844 wird schließlich das Objekt an **Katharina Neuper** verkauft.



Älteste Ansicht der Grazer Vorstadt aus der Zeit vor 1881. In der Bildmitte das Anwesen des Gewerkes Pesendorfer (Verlag Josef Hurnaus Rottenmann).

Die Gewerken-Familie Pesendorfer

Karl und Juliana Pesendorfer erwerben 1856 die gesamte Liegenschaft und lassen 1861 die „Gerechtigkeiten“ für den Betrieb der Weißgerberei sowie der Weinschank löschen.



Das Haus Hauptstraße 35 mit dem Wirtschaftsgebäude um 1900.

„Pesendorfers Erben“ vermieten das Objekt. Dort mietet sich um 1930 der **Schneidermeister Richard Vollmann** mit seiner „Maß-Schneiderei“ ein.



Die Grazer Vorstadt um 1940 mit der „MASS-SCHNEIDEREI Richard VOLLMANN“.



Mit dieser Karte bewarb Richard Vollmann 1931 „die neuesten Moden für Frühjahr und Sommer“.

Bildseite der Werbekarte aus 1931



Das „Jungvolk“ zieht 1939 anlässlich der Feiern zum 1. Mai in der Grazer Vorstadt am Betrieb der Maß-Schneiderei Vollmann vorbei.

Zuletzt verkauft die Familie Pesendorfer, Erben des Sensengewerkes, das gesamte Objekt an die **Firma AHT Cooling Systems GmbH**, die in den ehemaligen „Gärten des Weißgerbers“ einen Firmenparkplatz errichtet.



Das Wirtschaftsgebäude des Pesendorferschen Anwesens vor dessen Abbruch im Jahr 2022.

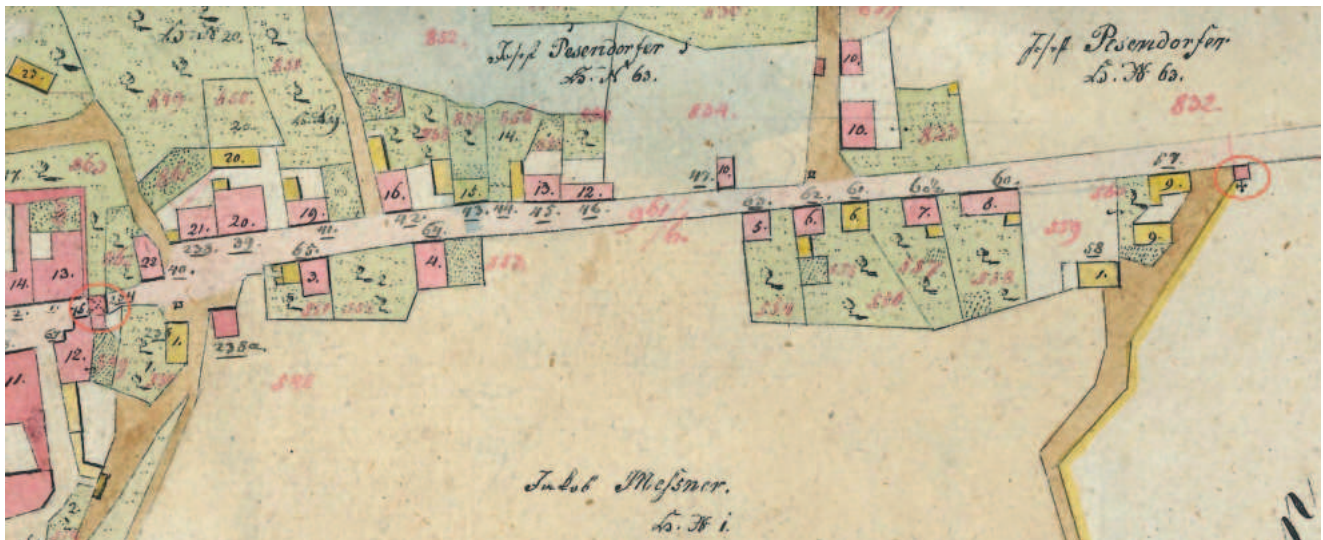
Das Portal Hauptstraße 35. Die Künstlerin Lilo Morocutti malte 1994 für einen Kalender die schönsten Portale der Innenstadt.



Die „gewachsene“ Grazer Vorstadt

Die „Vorstadt“ im Osten wurde, anders als die Salzburger Vorstadt im Westen, nicht systematisch angelegt. Während nach

dem Ende der „Türkengefahr“ die Stadt im Westen mittels zweier geschlossener Häuserzeilen als „Sauzipf“ erweitert wurde, standen im Osten nur vereinzelte Objekte samt Gärten, die teils bis zur Hauptstraße reichten. Als „Grazer Vorstadt“ bezeichnet man jenen Bereich zwischen der östlichen Stadtbefestigung, dem Grazer Tor, und der Messnerkapelle. Die Kapelle steht heute an der Stelle des mittelalterlichen Wegkreuzes, welches auf die Stadtgrenze, also die Grenze des „Burgfrieds“, hinwies.



Die Grazer Vorstadt, gelegen zwischen dem Grazer Tor und der Messnerkapelle - Ausschnitt aus der Gemeindekarte 1844.

In der „Grazer Vorstadt“ waren unter anderen zu finden: Das östliche Mauthäusl, der Weißgerber, der Wagner, die Mautmühle an der Palten sowie das Freihaus Winkelsperg, heute Sankt Georgen 1 „Haus Messner“.

Später wird hier Josef Pesendorfer auf seinen Liegenschaften Arbeiterwohnungen errichten, südlich der Hauptstraße entsteht das „Schulviertel“, beginnend mit dem Bau der Volksschule im Jahr 1898/99.

Dank und Quellen

Das **Stmk. Landesarchiv** hat den „Heirats-Contract“ aus 1718 sowie das Steuerregister aus 1748 als Digitalisate zur Verfügung gestellt.

Kulturwissenschaftler Prof. Hans-Peter Weingand lieferte mit seinen aktuellen Erhebungen im Landesarchiv wesentliche Informationen zu diesem Artikel.

Ausblick aufs nächste Mal:

Während der Weißgerber feine, dünne Ledersorten herstellte, war er der Gerber „für's Grobe“: **Der Rotgerber, auch „Lederer“ genannt.** Dessen Betrieb am Gelände des heutigen Volkshausgebäudes gab der „Lederergasse“ ihren Namen. Der Letzte seiner „Zunft“ war **Josef Lubey**. Dies gibt den Anlass zum nächsten Artikel:

Hauptstraße 88 – Der „Lederer“ in der Salzburger Vorstadt

Sollten Sie über historische Fotos zum Haus Hauptstraße 88 verfügen, ersuchen wir um die Ermöglichung von Fotoreproduktionen.



Dr. Johannes Mayer
Stadtamt Rottenmann

HURRA, DER SOMMER IST DA!

Wenn die Sonne vom Himmel lacht, die Blumen bunt blühen und es draußen richtig warm wird, wissen wir: Der Sommer ist da!

SELBSTGEMACHTES EIS:

Jetzt ist die perfekte Zeit, um draußen zu spielen, im Schwimmbad zu planschen und ein leckeres Eis zu schlecken. Aber wusstest du, dass man Eis auch ganz einfach selbst machen kann? Ob mit Erdbeeren, Schokolade oder Joghurt – selbstgemachtes Eis schmeckt nicht nur superlecker, sondern macht auch richtig Spaß! Wir zeigen dir, wie du dein eigenes Eis zaubern kannst.

ALSO: SONNENHUT AUF UND LOS GEHT'S!

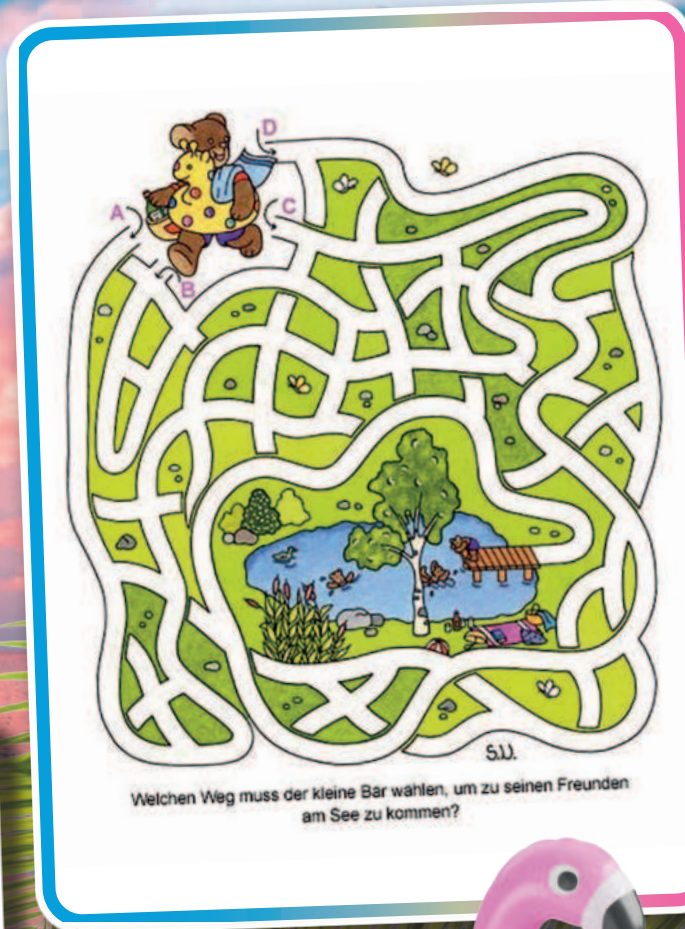
GRUNDMASSE:

- 250 g Joghurt
- 70 g Staubzucker
- 200 g Schlagobers



ZUBEREITUNG:

- Joghurt und Staubzucker glattrühren. Schlagobers fast steif schlagen und unterheben.
- Eismasse nach Belieben mit Vanillemark, Obstmus, Beeren, Kakaopulver oder Nutella verfeinern und in Eis-am-Stiel-Förmchen oder kleine Plastikbecher (dann einfach ein Holzstäbchen reinstecken) füllen.
- Eis ca. 4-8h tiefkühlen und genießen
- Besonders bunt wird das Eis, wenn ihr püriertes Obst abwechselnd mit der Eismasse in die Förmchen schichtet oder beide Schichten mit einem langen Holzspieß miteinander marmoriert

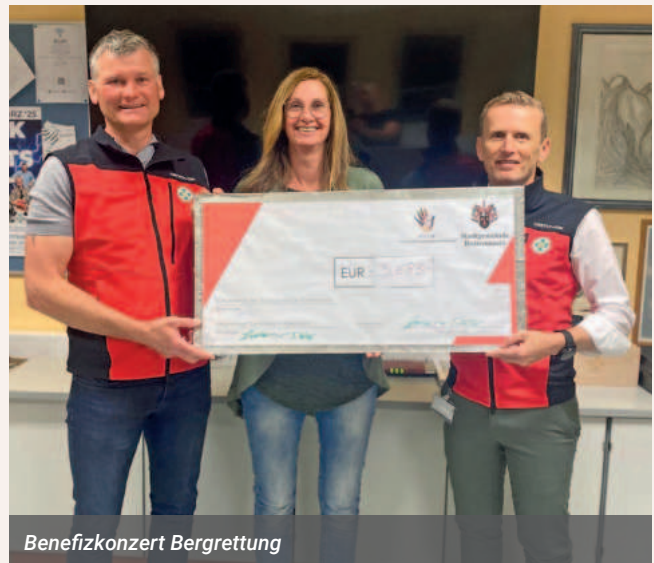


„Back to the roots“

Benefizkonzert für unsere Bergrettung

Ende März veranstaltete die Bergrettung Rottenmann einen Abend unter dem Motto „Hits of the past“ mit der „ROARING SIXTIES COMPANY“.

Im bis zum letzten Platz ausverkauften Gasthof Hofer wurden die besten Hits von The Doors, Free, Pink Floyd u.v.m. zum Besten gegeben. Diese Veranstaltung war für alle Besucher und vor allem uns Bergretter ein unterhaltsamer und gelungener Abend. Der Gewinn wurde in eine neue Ausrüstung der Mannschaft investiert. Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Rottenmann, insbesondere dem Kulturreferat unter der Leitung von Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Tanja Walzl für die Unterstützung und Organisation.



Benefizkonzert Bergrettung

Bunte Ostereiersuche in Oppenberg

Am Palmsonntag wurde der Spielplatz in Oppenberg zum Osterparadies für die Kinder.



Bunte Ostereiersuche in Oppenberg

Mit viel Spaß und Begeisterung suchten die Kleinen nach bunten Eiern und süßen Überraschungen – und plötzlich hopelte sogar der Osterhase persönlich vorbei!

Er verteilte kleine Geschenke, machte Fotos und sorgte für strahlende Kinderaugen. Ein rundum gelungener Nachmittag für Groß und Klein!

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Sponsoren. Vielen Dank an die Stadtgemeinde Rottenmann, den Sportverein Oppenberg, Burgis Tortenstudio, Ergotherapie Tanja Tiefenbacher und Almwirt Oppenberg für die großzügige Unterstützung.

Maibaumaufstellen

in der Innenstadt

Dank der SPÖ Rottenmann steht auch in diesem Jahr wieder ein Maibaum vor dem Rathaus. Es ist wichtig, dass wir unsere Traditionen nicht in Vergessenheit geraten lassen! Am 30. April wurde der Maibaum, gespendet vom ehemaligen Gemeinderat Franz Freitag, von St. Georgen zum Rathausplatz gebracht. Mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Helfer wurde der Maibaum aufgestellt, eingerichtet und verkeilt.



Musikverein St. Lorenzen und Umgebung

Neue Musikanten, Auszeichnungen und Spielerein

Traditionsgemäß bildete die 95. Jahreshauptversammlung den Startschuss der jährlichen Aktivitäten. Anfang April wurde im Musikheim in Anwesenheit zahlreicher unterstützender Mitglieder auf das ereignisreiche vergangene Jahr zurückgeblickt und ein umfassender Einblick in das aktuelle Vereinsgeschehen gegeben.

Die erste Ausrückung war wie alle Jahre der Maiweckruf, bei dem der Musikverein am 1. Mai und am davorliegenden Sonntag die Bevölkerung des Paltentals mit musikalischen Grüßen erheitern durfte. Ein großes Dankeschön gilt der herzlichen Gastfreundschaft und der vorzüglichen Verpflegung, die für muntere Stimmung und ein rundum gelungenes Maispielen sorgten. Die neuen Musikanten Saphira & Sebastian Fischbacher, Marlena Beck, Helmut Pointner, Birgit Fink und Nina Ebner-Ornig feierten ihre erste Ausrückungspremieren.



Maiweckruf MV St.Lorenzen



Verleihung Robert-Stolz Medaille und Steirischer Blasmusikpanther

Verleihung Robert-Stolz Medaille und Steirischer Blasmusikpanther

Am 10. April 2025 versammelte sich eine Abordnung in der Aula der Alten Universität in Graz um von Landeshauptmann Kunasek gleich zwei bedeutende Auszeichnung entgegenzunehmen.

Schon zum fünften Mal wurde den Musikerinnen und Musikern der steirische Blasmusik-Panther überreicht, der jenen Kapellen gebührt, die für musikalische Qualität, Engagement und Beständigkeit in der steirischen Blasmusikszene stehen. Ebenso wurde der Verein zum zweiten Mal mit der Robert-Stolz-Medaille ausgezeichnet, für welche man innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilnehmen und mit mindestens 270 von insgesamt 300 Wertungspunkten bewertet werden muss. Eine persönliche Handschrift erhielt die Würdigung zudem durch ein Quintett des Musikvereins St. Lorenzen, das die Feierlichkeit musikalisch umrahmen durfte.

10 Jahre - PaltenKlang-Chor feiert Jubiläum!

Der PaltenKlang-Chor feiert 2025 sein 10-jähriges Bestehen – und lädt herzlich zu einem dreitägigen Chorfestival unter der musikalischen Leitung von Lukas Hasler ein!



Festivaltermine:

15. August 2025 – Pavillon Rottenmann (bei Schlechtwetter im Volkshaus Rottenmann)

Der Chor präsentiert Höhepunkte aus dem Repertoire der letzten 10 Jahre.

16. August 2025 – Stadtpfarrkirche Rottenmann

Ein festliches Konzert mit dem **Grazer Sinfonieorchester** und namhaften **Solist:innen**.

17. August 2025 – Stadtpfarrkirche Trieben

Der Chor gestaltet die Messe musikalisch.

Unterhaltsame Theaterabende in Oppenberg

In Oppenberg wurde wieder herzlich gelacht – denn die Theaterrunde lud zu vergnüglichen Theaterabenden ein! Insgesamt 21 engagierte Laiendarstellerinnen und -darsteller, unterstützt von vielen helfenden Händen hinter den Kulissen, präsentierten dem Publikum drei humorvolle Einakter, die es in sich hatten.

Ob turbulente Verwechslungen, überraschende Heiligenerscheinungen, kuriose Schnapsideen oder ein abenteuerlicher Urlaub in Italien – das abwechslungsreiche Programm sorgte für

zahlreiche Lacher und beste Stimmung im Saal. In den Pausen gab es Getränke und kleine Snacks zur Stärkung. Beide Vorstellungsabende waren in kürzester Zeit restlos ausverkauft – ein klarer

Beweis für die große Beliebtheit des Oppenberger Laientheaters. Die treuen Theaterfreunde dürfen sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen freuen: Die nächsten Aufführungen sind für 2027 geplant!



Suche Fresser, weiblich



Der heilige Stefanus



Urlaub "Al dente"

Stadtkapelle Rottenmann

Musikalische Umrahmung der feierlichen Erstkommunion

Im Anschluss an die diesjährige Erstkommunion fand die traditionelle Agape erstmalig beim Musikpavillon im Schlossgarten statt. Ein wunderbares Ambiente für einen wunderbaren Tag. Die Stadtkapelle freut sich, zur Feier dieses besonderen Tages beigetragen zu haben.



Stadtkapelle umrahmt die Erstkommunion musikalisch

Weckruf am Ostersonntag und 1. Mai

Die Stadtkapelle Rottenmann bedankt sich bei der Bevölkerung für die vielen netten Gespräche, Einladungen und Spenden im Rahmen der Weckrufe am Ostersonntag und 1. Mai. Die Unterstützung der Bevölkerung ist für uns eine wertvolle Bestätigung unserer Arbeit und motiviert uns, auch in Zukunft aktiv zur Lebensqualität in Rottenmann beizutragen.



Weckruf

Kirchenkonzert in der Bürgerspitalskirche

Im April fand - erstmals in der Bürgerspitalskirche - das traditionelle Kirchenkonzert der Stadtkapelle Rottenmann statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Musikliebhaber an und verwandelte das historische Gotteshaus in einen stimmungsvollen Konzertsaal. Als musikalische Gäste konnte das „Vintage Duett“ begrüßt werden. Die Bürgerspitalskirche, mit ihrem beeindruckenden Ambiente und der hervorragenden Akustik, bot den perfekten Rahmen für ein besonderes musikalisches Ereignis.



Kirchenkonzert in der Bürgerspitalskirche



Leopold Schlögl u. Alexander Machherndl

Leistungsabzeichen für Jungmusiker

Im Rahmen eines wunderschönen Konzerts des Jugendblasorchesters Paltental und der Paltentaler Miniband erfolgte auch die Verleihung der Leistungsabzeichen. Die Stadtkapelle Rottenmann gratuliert Elena Mörschbacher und Antonia Jelusic sehr herzlich zum Leistungsabzeichen in Silber. Darüber hinaus freuen sich auch Leopold Schlögl und Alexander Machherndl über das Junior Leistungsabzeichen, wozu wir ebenfalls sehr herzlich gratulieren.



Elena Mörschbacher und Antonia Jelusic

MGV und Frauenchor

Wechsel in den Vorstandsreihen

Am 26. März 2025 fand die jährliche Hauptversammlung des MGV und Frauenchor Rottenmann statt. Nachdem einige Vorstandsmitglieder ihre Funktionen nach langjähriger, ehrenamtlicher Tätigkeit zurückgelegt haben, wurde neu gewählt.



MGV und Frauenchor

Die bisherige Obfrau Dr. Ulrike Coll, die den gemischten Chor nach außen vertreten hat, übergab ihre Funktion mit „einem lachenden und einem wehmütigen Auge“ an die neue Obfrau, Susanna Missethon. Dr. Coll erinnert daran, dass bereits bei ihrer „Übernahme“ des Chores im Jahr 2010 eine neue Chorleitung gefunden werden musste und dies wurde im Laufe ihrer 16-jährigen Tätigkeit mehrmals zur Herausforderung. Es konnte durch die Zusammenführung des MGV und Frauenchores Rottenmann mit der Chorgemeinschaft Trieben (2022) mit Christine Ahornegger eine ausgezeichnete und engagierte Chorleiterin gewonnen werden. Mittlerweile haben sich die beiden Chöre „fein z'sammg'mischt“ und alle Sängerinnen und Sänger sind mit Freude dabei.

Anton Stadler, der 47 (!) Jahre als Kassier tätig war und bei dem die Finanzen des Vereins „in guten Händen waren“, legte seine Funktion ebenfalls zurück und übergab an seine Nachfolgerin, Simone Thaler.

Nach 20 Jahren gab auch Dagmar Schaunitzer ihre Funktion als Schriftführerin ab. Sie war stets mit „Herzblut“ dabei und ihre Jahresrückblicke bei den Versammlungen bleiben als Highlight in guter Erinnerung. Ihre Funktion übernimmt Christa Horn.

Das diesjährige Chorkonzert fand am 14. Juni 2025 im Volkshaus Rottenmann statt und es konnten wieder zahlreiche Besucher begrüßt werden. Nach der wohlverdienten Sommerpause geht es im Herbst 2025 mit den Proben für die „Besinnung im Advent“ weiter!

OLDTIMERTREFFEN

alle Fahrzeuge die älter sind als 20 Jahre

Sa. 12.07.2025 ab 9:00 Uhr

Parkplatz Kirchenwirt Oppenberg

Anmeldung und Auskunft :
 Tel.: +43 664 1846693 und +43 664 2008190 oder
 E-Mail : sarah-huber@gmx.net
 Nenngeld : € 20,- inkl. 1 Essen und 1 Getränk

VERLOSUNG HAUPTPREIS STEYR 182

Musik:
Bergland Duo
 ab 16:00 Uhr **Hochgrössen Buam**

Fit durch den Sommer – mit „Bewegt im Park“

„Bewegt im Park“ bietet von Juni bis September 2025 viele kostenlose Bewegungskurse im Freien. Erfahrene Profis der Sportverbände ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION sind quer durch das Bundesland unterwegs und laden zum Mitmachen ein. Mit einer Vielzahl an Angeboten zur gesunden Bewegung, wird durchgestartet.

Natürlich auch wieder in Rottenmann, durchgeführt vom ASKÖ Rottenmann und Manfred Pirz. Alle Kurse finden wöchentlich zur gleichen Zeit, am gleichen Ort und bei jedem Wetter statt. Es sind keine Vorkenntnisse oder Anmeldungen erforderlich. Einfach vorbeikommen und aktiv werden!

WER RASTETE, DER ROSTET

Jeden Dienstag 9.00 Uhr,
Start: 10. 6. 2025

BEWUSST BEWEGEN, BEWUSST LEBEN

Jeden Donnerstag 16.30 Uhr,
Start: 12. 6. 2025

AUF ALLE FÄLLE, BÄLLE, BÄLLE

Jeden Donnerstag 17.30 Uhr,
Start: 12. 6. 2025

Mehr Infos und
alle Termine unter:
www.bewegt-im-park.at.

WER RASTET, DER ROSTET - Di 09:00 Uhr, Start 10.06.
BEWUSST BEWEGEN, BEWUSST LEBEN - Do 16:30 Uhr, Start 12.06.
AUF ALLE FÄLLE, BÄLLE, BÄLLE - Do 17:30 Uhr, Start 12.06.

WWW.BEWEGT-IM-PARK.AT

GRAZ - ROTTENMANN
Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung

WO: FREIZEITANLAGEN BRUCKMÜHL

Rottenmanner Hochhaidelauf

Im April veranstaltete der Schiklub Rottenmann gemeinsam mit dem örtlichen Bergrettungsdienst den traditionellen Hochhaide–Tourenschilauf.

Diese Veranstaltung wurde erstmals bereits im Jahre 1947 durchgeführt. Die Teilnehmer haben einen etwa dreistündigen Anmarsch zum Gipfel der Hochhaide in einer Seehöhe von 2300 m zu bewältigen, dem dann die Abfahrt bis zur Singsdorfer-Alm folgt.

Aufgrund des fehlenden Schnees ging es dann mit den Skiern am Rücken zu Fuß bis zu den Fahrzeugen am Scheibenboden und von dort zurück ins Tal zum Ziel bei der „Karl Horn-Sprunganlage“. Dort wurden die Teilnehmer vom Schiklub bewirtet und es erfolgte die Prämierung der Tourengerer. Schließlich gab es noch eine Verlosung, bei



der es neben vielen Sachpreisen auch Geschenkkörbe, gesponsert von der Fa. Intercom (KR Ernst E.P. Hochsteger), Bgm. Günter Gangl, Vzbgm. Klaus Baumschlager und der Fa. Soundsation zu gewinnen gab. Der anstrengende Tag ging beim gemüt-

lichen Beisammensein erst am späten Abend zu Ende. Der Schiklub und der Bergrettungsdienst Rottenmann freuen sich über den unfallfreien Ablauf und bedanken sich bei allen Teilnehmern und bei den Spendern für die wunderbaren Sachpreise.



Erfolgreiche Judoka!

Anfang April nahmen sechs Sportler mit Beeinträchtigungen des Judoklubs Rottenmann in Feldkirch in Kärnten beim Alpen Adria Turnier teil und erzielten tolle Erfolge!



Antonello, Andrés, Florian und Alexandra sicherten sich den 1. Platz, Jakob Platz 2 und Manuela konnte sich über den 3. Platz freuen.
Wir gratulieren recht herzlich!



Auch erkämpfte sich die Rottenmannerin Melinda bei der Steirischen Meisterschaft den Titel „Steirische Meisterin“, Vereinskollege Patrik sicherte sich den sehr guten 4. Platz.
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viele sportliche Erfolge.



I.E.S.V. Rottenmann
ZVR-Nr.: 870216977
Obmann: Kanzler Norbert
Anschrift: A-3760 Rottenmann, Wollgasse 280/b
Email: kanzler1981@live.at



Einladung Stadtmeisterschaft 2025

Hobbyturnier für alle Rottenmänner und Rottenmännerinnen, die eine Freude am Stocksport finden. Es wird in 4er Mannschaften nach olympischen Regeln gespielt. Erlaubt sind nur Platten der Farbe **gelb, orange, grau, schwarz, rot, grün und weiß**. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Termin:	Samstag, 06.09.2025
Modus:	Turnier mit 11 Mannschaften
Austragungsort:	Stocksportanlage 1.E.S.V. Rottenmann
Nennschluss:	Freitag, 29. 08. 2025
Meldezeit:	08:30 Uhr
Turnierbeginn:	09:00 Uhr
Wertung:	Hobbyturnier
Schiedsrichter:	wird bei Turnierbeginn bekanntgegeben
Nenngeld:	€ 40,00 inkl. 4 Getränke
Nennung:	Norbert Kanzler Tel. 0664/1776066 oder kanzler1981@live.at Sepp Köhl Tel. 0664/9189137 Geme auch über WhatsApp
Siegerehrung:	Nach Turnierende an der Stocksportanlage
Preise:	Warenpreise
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Schäden aller Art
Hinweis:	Jeder Teilnehmer an obigem Wettkampf erklärt mit der Anmeldung, dass die wettkampfbezogenen personenbezogenen Daten den Medien (z.B.: Einverständnis Printmedien, Onlinedienste) vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden dürfen. Diese Erklärung umfasst auch die Veröffentlichung von Ergebnislisten, Wettkampfbildern, Sieger- und Mannschaftsbildern sowie Videos auf Online – Plattformen.

Bitte bei Nennung per @ - Mail eine Kontaktperson sowie eine Telefonnummer angeben.

Wir würden uns freuen, viele Stammtisch – Vereins – Familien – Freundschafts – und Firmenmannschaften zum freundschaftlichen, stocksportgesellschaftlichen Vergleichskampf um den Stadtmeisterstitel 2025 auf der Stocksportanlage begrüßen zu können.



Norbert Kanzler
Obmann

Schwimmkurs



Die Stadtgemeinde Rottenmann bietet für Kinder mit Hauptwohnsitz in Rottenmann einen Schwimmkurs mit der Schwimmschule Thimet im Erlebnisbad Rottenmann an.



7. – 11. Juli 2025

Gruppe 1: 13:00 – 14:30 Uhr

Gruppe 2: 14:30 – 16:00 Uhr



Kosten pro Kind: € 90,--
abzüglich € 15,-- Zuschuss durch die Stadtgemeinde

Anmeldungen bei Evelyn Fritz: 03614/2411-29, Mo.-Fr. von 8 - 12 Uhr!
Bitte VOR dem 5. Juli im Rathaus bei Evelyn Fritz im Standesamt bezahlen.
ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!!

Der Kurs wird von der **Steiermärkischen Sparkasse** unterstützt.

Alle Teilnehmer erhalten einen Gutschein über € 15,-- und ein kleines Geschenk!




Jugendforum Rottenmann



Das Jugendforum Rottenmann leistet wichtige freizeitpädagogische Arbeit für „Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (12–26 Jahre) – unabhängig von Geschlecht, sozialem Status oder ethnischer/religiöser Zugehörigkeit.“



Im „Offenen Betrieb“ entdecken die Besucher:innen ihre persönlichen Interessen, treffen auf Gleichgesinnte und erweitern ihre sozialen Fähigkeiten. Durch Anleitung der pädagogischen Fachkräfte entsteht ein geschütztes Umfeld für individuelle Probehandlungen, gruppenspezifische Prozesse und die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Erweiternde Projektangebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Lebenswelten von jungen Menschen. Im Vordergrund stehen dabei kreative und bewegungsorientierte Aktionen ebenso, wie die Begleitung von partizipativen Prozessen, die Stärkung von gesundheitsbewussten Verhaltensweisen und die Umsetzung wertvoller Präventionsarbeit. Die pädagogischen Fachkräfte haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugend und stehen durch ihre Informations- & Beratungs-Vermittlungskompetenzen mit Rat und Tat zur Seite.

Wohnzimmer im Park

Von Juni bis August veranstaltet das Jugendforum Rottenmann das wöchentliche Sommerprogramm „Wohnzimmer im Park“. Jeden Mittwoch (ab 13.00 Uhr) dient uns der angrenzende Stadtpark als Begegnungszone für nette Gespräche und lustige Outdoor-Aktivitäten. Unter der Devise: "Raus aus der virtuellen Welt – zurück ins echte Leben" bieten sich den Teilnehmer:innen spannende freizeitpädagogische Betätigungsfelder (Federball, Riesen-Jenga, kreative Basteleien und Vieles mehr). Bereichert wird der Freiluft-Nachmittag durch erfrischende Getränke, selbstgemachte Smoothies und gesunde Obstsalate (Solange der Vorrat reicht). Der niederschwellige Treffpunkt an der frischen Luft fördert das Miteinander und bietet ein sinnvoll gestaltetes Freizeitprogramm für ALLE Kinder und Jugendlichen aus der Region (ab 10 Jahre). Komm vorbei! Die Teilnahme ist freiwillig, kostenlos und unverbindlich.

Kontakt: Jugendforum Rottenmann

Adresse:	Kirchengasse 106a
E-Mail:	jugendforum@sera-liezen.at
Mobil:	+43 676 840 830 305
Facebook:	Jufo Rottenmann
Instagram:	Jufo.Rottenmann
Homepage:	www.sera-liezen.at

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.00 - 19.00 Uhr (offener Betrieb)

Mittwoch & Donnerstag: 14.00 - 19.00 Uhr (Projekt) & Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 19.00 Uhr (kulinarisches Projekt) & 15.00 - 20.00 Uhr

Pensionistenverband Rottenmann

Frühjahrswanderung nach Singsdorf

Bei herrlichem Frühlingswetter waren über 90 Mitglieder der Einladung zur Frühjahrswanderung gefolgt. 30 davon trafen sich bei der Paltenbrücke in Büschendorf. Danach marschierten die Wanderer entlang der Palten vorbei am Sportplatz in Singsdorf bis zum Feuerwehrheim in Singsdorf. Nach dem bewährten „Bratl“ und den selbst gemachten Mehlspeisen kam es zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung. Vorsitzender Peter Feichtinger bedankte sich bei den Damen der Küche und den Mehlspeis Spendern, sowie beim Organisator Karl Horn recht herzlich



Frühjahrswanderung



Besuch beim ORF Landesstudio Steiermark

Pensionisten nutzten das ÖBB-Service

Am Bahnhof in Rottenmann gab es für 26 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann unter der Leitung des früheren Signalmeisters und heute als ÖBB-Senioren-Mobilberater tätigen **Herbert Traisch** eine Einschulung beim Kas senautomaten. Dann ging es mit der ÖBB nach Graz. Er war auch die Idealbesetzung für die Führung an weitere Plätze in der Landeshauptstadt.

Erstes Ziel war diesmal die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Schlossberg, sowie ein ausgiebiger Stadtbummel. Danach stand der Besuch des Landhauses, dem Sitz der steirischen Landesregierung und des Landtages am Programm. Hier erfuhr man vieles über die Arbeit der Regierungsmitglieder und der Landtagsabgeordneten. Anschließend ging es mit der Straßenbahn nach St. Peter zum ORF Landesstudio Steiermark. Nach einer ausreichenden Stärkung in der ORF Kantine, gab es dann eine sehr aufschlussreiche Führung durchs Gebäude, wobei man mehrere bekannte Moderatoren traf. Aufgrund des 80. Jahrestages der zweiten Republik standen als Höhepunkt Live-Interviews einiger Rottenmann Pensionisten, welche Zeitzeugen waren, im Radio am Programm. Mit vielen neuen Eindrücken ging es dann wieder mit der Bahn zurück nach Hause.



Besuch im Landhaus

Sportverein Rottenmann

meldet Herrenmannschaft für die Meisterschaft 2025/26



Nachdem der Sportverein Rottenmann in der kürzlich zu Ende gegangenen Saison 2024/25 kein **Männerteam** für die Meisterschaft beim Steirischen Fußballverband gemeldet hatte, feiert der Rottenmanner Traditionsverein mit der Mannschaftsmeldung **2025/26** für die **1. Klasse Enns** sein Comeback im Männerfußball. Die Sportliche Leitung mit Julian Pachler und Christoph Pichlmaier konnte bereits zu Jahresbeginn **Patrick Löcker** als **Trainer** für diesen Neustart gewinnen. Der Philosophie des SV Rottenmann

entsprechend, haben Sportliche Leitung und Trainer in den letzten Monaten einen Kader zusammengestellt, welcher aus **jungen, „hungrigen“ SVR-Talenten** ergänzt um einige **routinierte SVR-Rückkehrer** besteht. „Patrick Löcker ist für diesen Neubeginn die ideale Besetzung, da er die vielen jungen SVR-Fußballer aus seiner Zeit als Trainer im SVR-Nachwuchs sowie der 2. Kampfmannschaft bestens kennt und dazu neben Engagement und Ehrgeiz natürlich fachliche und soziale Kompetenz mitbringt“, so die Sportliche Leitung.

Das gemeinsame **Frauenteam** von SV Rottenmann und SV Lassing geht im Sommer in seine bereits **10. Saison** der Großfeldmeisterschaft. Die letzte Saison war von zahlreichen Ausfällen geprägt und so wurden mehrere junge Spielerinnen frühzeitig zu Stammkräften. **Großes Lob** gebührt dabei **Trainer Erich Limmer**, der die jungen Spielerinnen behutsam und mit Geduld an die neuen Herausforderungen herangeführt hat. Mit 2 überzeugenden Siegen in der abschließenden Playoff-Phase schloss das Frauenteam die Saison 2024/25, als bestes Team im unteren Playoff, am 5. Tabellenplatz ab. Für die neue Saison werden die Herausforderungen nicht geringer, doch hat das Frauenfußballteam die **volle Unterstützung der beiden**

Vereine. Zudem stehen im gemeinsamen Mädchenteam junge Spielerinnen, welche schon im kommenden Herbst und vor allen in den nächsten Jahren in die Frauenmannschaft nachrücken werden.

Im **Nachwuchs** nahm der SV Rottenmann in der Saison 2024/25 mit 3 Teams in den Altersklassen U10, U12 und U14 an der regionalen Meisterschaft teil. Steht im Kinderfußball bis zur U12 der Spaß am Fußballspielen im Vordergrund (hier werden auch keine Meisterschaftstabellen geführt), zählen im U14-Bewerb Tore und Ergebnisse, welche im Frühjahr größtenteils nicht zufriedenstellend ausfielen. Die sportlichen Erfolge der U12 blieben auch der Öffentlichkeit nicht verborgen und so hat sich die Marktleitung von BILLA-Rottenmann für ein großzügiges **Sponsoring** der U12 durch **BILLA** eingesetzt. Der SV Rottenmann bedankt sich recht herzlich bei BILLA für diese Unterstützung und dankt zudem Stephan Nebel und Wolfgang Kraus für seinen jahrelangen Einsatz als Nachwuchstrainer.

Vereins- und Jugendleitung wollen langfristig den Burschen und Mädchen eine gute sportliche und soziale **Ausbildung** bieten und unterstützen dabei die **Trainer** mit internen und externen Aus- und Weiterbildungen. In der **Saison 2025/26** wird der SV Rottenmann mit 2 Teams im Altersbereich U8 bis U11 sowie einer U13 und einer U15 an der regionalen Meisterschaft teilnehmen. Gemeinsam mit dem SV Lassing wird ein U14-Mädchenteam gebildet und für den regionalen U12-Bewerb wird von den beiden Vereinen eine Mannschaft, welche als Vorstufe für die Teilnahme an der U13-Leistungsklasse gedacht ist, genannt werden.

Der Sportverein Rottenmann dankt allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung und freut sich auf zahlreichen Besuch im Paltanstadion!

Fußballcamp für Burschen und Mädchen von 28.7. bis 1.8. im Paltanstadion. Infos unter svr-camp@gmx.at.



Sieger der SVL-SVR Damen gegen SV Peggau Kickerinas



SVR-U12-BILLA

Betreutes Wohnen Rottenmann

Der Spaß kommt nie zu kurz



gemeinsames Weihfleischessen



kleine Feierrunde



Segnung der Osterspisen



kreative Bastelstunden



der Spaß kommt nie zu kurz



Freiwillige Feuerwehr Stadt

Florianitag des Abschnittes Paltental

Anfang Mai versammelten sich wieder traditionell rund 100 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden des Abschnittes Paltental, um gemeinsam den Florianitag, den Gedenktag des Schutzpatrons der Feuerwehren, zu feiern. Nach dem Eintreffen am Kirchenvorplatz wurden die Abordnungen von Pfarrer Mag. Johann Huber empfangen und zogen gemeinsam mit drei Fahnen feierlich in die Stadtpfarrkirche ein. Im Anschluss an die Messe marschierten die Kameradinnen und Kameraden unter der Begleitung der Stadtkapelle Rottenmann zum Rüsthaus Rottenmann, wo der Festakt mit einer herzlichen Bewirtung seinen Ausklang fand.

Wasserdienststützpunkt

Abseits des regulären Übungsbetrieb nahmen im Mai vier Einsatztaucher der FF Rottenmann an einem ganz speziellen Taucherlager in Sveta Marina teil.

Ziel der Weiterbildung war es, mit den neu angeschafften „Unterwasser Such- & Transportgeräten“ in insgesamt 22 Tauchgängen Übungen mit der Unterstützung der „Scooter“ durchzuführen. Die technische Handhabung, das Tarieren und Navigieren, sowie das Tieftauchen bildeten den Ausbildungsschwerpunkt dieser Weiterbildung, um stets für den Ernstfall bereit zu sein.



Tieftauchen

Auch wenn es für viele in unserem Gebiet schwer vorstellbar ist, spielt die Freiwillige Feuerwehr Rottenmann als Wasserdienststützpunkt im Bereich Liezen eine zentrale Rolle bei Einsätzen auf und unter Wasser.

Aktuell zählt die Feuerwehr Rottenmann 16 ausgebildete Schiffsführer und sechs Taucher mit unterschiedlichen Ausbildungsgraden. Durch regelmäßige Übungen wie Perfektionsfahrten, das Setzen von Ankern und Bojen sowie das Aufziehen von Ölsperren, gewährleisten eine stete Einsatzbereitschaft unseres Wasserdienststützpunktes.

Der Zuständigkeitsbereich erstreckt sich dabei von Schladming bis zum Schoberpass sowie von Bad Mitterndorf bis Wildalpen, einschließlich der Enns und zahlreicher Staustufen der Energie Steiermark. Damit betreut der Wasserdienststützpunkt Rottenmann eines der größten Einsatzgebiete dieser Art in der Steiermark.



Florianitag

TERMINAVISO

Auch in diesem Jahr heißt es wieder: Sommer, Stimmung, Feuerwehr Rottenmann! Wir laden euch herzlich zu unserem bereits fix im Rottenmanner Veranstaltungskalender verankerten Sommerfest im Rüsthaus ein – am 2. und 3. August geht's zum vierten Mal rund! Natürlich haben wir uns wieder ein buntes, unterhaltsames Programm für die ganze Familie vorbereitet – was genau euch erwartet, verraten wir bald. Eines ist sicher: Es wird wieder ein Fest, das man nicht verpassen sollte!



Erfolgreiches Jahr für die Feuerwehr Bärndorf

Engagement, Gemeinschaft und Ehrenamt

Im Rahmen ihrer 115. Wehrversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr Bärndorf auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 zurück. Kommandant HBI Kettner präsentierte eine beeindruckende Leistungsbilanz der 40 Kameraden über insgesamt 5.862 ehrenamtlich geleistete Stunden.

Kommandant-Stellvertreter OBI Kalchschmid, Zugskommandant OBM Lackner

sowie die Sonderbeauftragten lieferten detaillierte Berichte über Einsätze, Übungen sowie weitere Tätigkeiten, wie beispielsweise Leistungsprüfungen und Besuche an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule.

Die Versammlung, an der Vertreter des Bereichsfeuerwehrkommandos Liezen, der Feuerwehr Singsdorf-Edlach, sowie Bürgermeister Günter Gangl und Vizebürgermeister Klaus

Baumschlager teilnahmen, war auch Anlass für besondere Ehrungen. Mehrere Kameraden wurden für 50-jährige Mitgliedschaften ausgezeichnet. Eine besondere Anerkennung erhielten HBI Kettner und OBI Kalchschmid, denen für ihre herausragenden Verdienste im Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen zweiter Stufe des Landesfeuerwehrverbandes verliehen wurde.



Feuerwehr Bärndorf Verdienstkreuz – HBI-Kettner – OBI-Kalchschmid



Ball im Rüsthaus

Gelungener Feuerwehrball und gelebtes Brauchtum

Neben den offiziellen Pflichten veranstaltete die Feuerwehr auch einen gelungenen Feuerwehrball im festlich dekorierten Rüsthaus. Zahlreiche Besucher feierten ausgelassen zur Musik der Live-Band „Die Xandis“. Die Einnahmen aus dieser Veranstaltung sind eine wichtige Unterstützung für laufende Investitionen in Ausrüstung, Fahrzeuge und die allgemeine Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes.

Die Feuerwehr Bärndorf bedankt sich herzlich bei allen Gästen für ihren Besuch.

Traditionell wurde am 30. April wieder ein Maibaum am Dorfplatz aufgestellt. Mit diesem alljährlichen Ereignis pflegt die Feuerwehr nicht nur das regionale Brauchtum, sondern stärkt auch maßgeblich den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft.



Maibaum am Dorfplatz

Hohe Anerkennung für Stadthistoriker Hans-Peter Weingand

Der Bundespräsident hat dem aus Rottenmann stammenden Historiker und Volkskundler Hans-Peter Weingand in Würdigung seiner langjährigen und breitbandigen Forschungen den Berufstitel „Professor“ verliehen.

Weingand hat z. B. die Zeitgeschichte der Grazer Hochschulen erforscht, aber auch zur evangelischen Kirchengeschichte, zu Kriminalität und Sexualität, zum Jahr 1934 aber auch zu Peter Rosegger gearbeitet. Professor Weingand bereicherte die historischen Kapitel im „Stadtkurier“ auch immer wieder mit exklusiven Quellen aus Archiven. Und seine themenspezifischen Stadspaziergänge sind nicht nur in Graz, sondern auch in Rottenmann gefragt. Das betreffende Dekret des Wissenschaftsministeriums wurde Weingand am 12. Juni bei einem Festakt in Graz von Landeshauptmann Mario Kunasek überreicht.



Hans-Peter Weingand

Bauernmarkt

NEU - Jeden Mittwoch von 07.00-12.00 Uhr am Rathausvorplatz

Steierland Bleyer

Laura und Kerstin aus St. Peter-Freienstein

Telefon: 0650 / 52 55 546

Produkte: Obst, Gemüse, Fleisch- und Wurstwaren (auch Wild), Brot, Mehlspeisen



Lebenshilfe Ennstal

Herbert Wieser

Telefon: 0699 / 11 32 49 03

Produkte: Handgefertigte Basteleien, Dekorationsartikel, Bienenhonig der Imkerei Kahr aus Rottenmann



Die anderen Marktfahrer kommen nach wie vor am Freitag von 8.00 - 11.00 Uhr auf den Rathausvorplatz!

AHT Betriebsfeuerwehr

Neue Tragkraftspritze erhöht Sicherheit

Die Sicherheit von Mitarbeitern, Unternehmen und der Bevölkerung hat für AHT Cooling Systems höchste Priorität.

Ein weiterer bedeutender Schritt wurde nun mit der Anschaffung einer neuen Tragkraftspritze (TS) für die Betriebsfeuerwehr am Hauptstandort Rottenmann gesetzt. Diese Investition verbessert nicht nur den betrieblichen Brandschutz, sondern leistet auch einen wertvollen Beitrag zur allgemeinen Sicherheit in der Region.

Modernste Technik für schnelle Einsätze – Die neue Tragkraftspritze ist ein leistungsstarkes Gerät zur effizienten Löschwasserförderung und spielt eine zentrale Rolle in der Brandbekämpfung. Als Teil des Kleinlöschfahrzeugs der Betriebsfeuerwehr sorgt sie für eine schnelle und effektive Brandbekämpfung im Ernstfall. Mit ihrer hohen Leistungsfähigkeit und Einsatzbereitschaft trägt sie dazu bei, sowohl das Unternehmen als auch die umliegende Bevölkerung bestmöglich zu schützen.

Schulung für optimalen Einsatz – Um einen reibungslosen und effizienten Einsatz zu gewährleisten, wurden umfassende Schulungen für die Mitglieder der AHT Betriebsfeuerwehr durchgeführt.



Ein starkes Zeichen für Sicherheit – Mit der kontinuierlichen Modernisierung ihrer Feuerwehrtechnik unterstreicht AHT Cooling Systems ihr Engagement für die Sicherheit von Mitarbeitern und des Betriebes. Der Schutz vor Gefahren und die Minimierung von Risiken sind in einem industriellen Umfeld von essenzieller Bedeutung.

Natascha Marl gewinnt den „Star of Styria“

Die engagierte Unternehmerin Natascha Marl wurde mit dem renommierten „Star of Styria“ ausgezeichnet.

Der von der WKO Steiermark verliehene Preis ehrt die besten Absolventinnen und Absolventen der staatlichen Befähigungsprüfung – ein Zeichen höchster fachlicher Kompetenz und unternehmerischer Exzellenz.

Ihr Unternehmen mit Sitz in Rottenmann und einer ansprechenden Onlinepräsenz unter www.aurumreisen.at, hat sich auf exklusive, individuell geplante Reiseerlebnisse spezialisiert – stets mit einem Hauch von Luxus und viel persönlichem Engagement.



Foto: von links nach rechts: Alexander Marcher (Bezirksvorsitzender „Junge Wirtschaft“ Bezirk Liezen), Dina Lesjak (Bezirksvorsitzende „Frau in der Wirtschaft“ Bezirk Liezen), Natascha Marl (Aurum Reisen), Andreas Herz (Vizepräsident WKO Steiermark)

Leseforum

Lesefreude im Frühling, Sommer und das ganze Jahr!

Lesewanderung im Rahmen der Lies-was-Wochen 2025

Im Rahmen der Lies-was-Wochen 2025 unternahm das Leseforum gemeinsam mit dem Kindergarten LKH eine besondere Lesewanderung zum Wohnhaus der Lebenshilfe. Mit dabei war das beliebte Kinderbuch „Für Hund und Katz ist auch noch Platz“ von Julia Donaldson und Axel Scheffler, das unterwegs mit viel Freude vorgelesen und kindgerecht veranschaulicht wurde.

Im Garten der Lebenshilfe erwartete die Wandergruppe eine liebevoll vorbereitete Jause, zubereitet von den Bewohnerinnen und Bewohnern. Neben dem gemeinsamen Essen wurden Zauberstäbe gebastelt und – ganz im Sinne der Geschichte – im „Zauberessel“ süße Leckereien gebräut.

Ein gelungener, abwechslungsreicher Tag, der nicht nur Kinderaugen zum Leuchten brachte und allen Beteiligten in schöner Erinnerung bleiben wird – eine Aktion, die gerne wiederholt werden darf!

Ferienzeit ist Lesezeit – mit dem Ferien(s)pass 2025

Auch diesen Sommer heißt es wieder: Bücher schnappen und Lesespass erleben – denn wir sind erneut Teil des Ferien(s)passes, der Sommeraktion des Landes Steiermark und der Öffentlichen Bibliotheken.

Mit dem Ferien(s)pass können sich Kinder und Jugendliche einen Stempelpass im Leseforum holen. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel – und für die Kleinsten gibt es sogar einen eigenen Vorlesestempelpass! Am Ende des Sommers warten tolle Preise: vollgepackte Rucksäcke von SPAR oder Freikarten für das Dieselkino.

Lesen ist überall möglich – ob am See, auf Reisen oder gemütlich zuhause – und sorgt auch in den Ferien für spannende Abenteuer. Denn: Lesen ist Kino im Kopf!

Neu: Unsere Jahreskarten 2025 – Lesen das ganze Jahr!

Ab sofort sind im Leseforum auch unsere neuen Jahreskarten erhältlich!

Diese ermöglichen nicht nur den Zugang zu unserem vielfältigen Angebot vor Ort, sondern beinhalten auch die Nutzung der Online-Bibliothek „Onleihe“ – ideal für alle, die auch digital schmökern möchten.

Preise im Überblick:

- Kinderkarte: € 12,–
- Erwachsenenkarten: € 20,–
- Familienkarte: € 25,–

Ein ganzes Jahr voller Lesespaß – analog und digital!

Besonderes Juli-Angebot: Papiertragetaschen für unsere Leser!

Im Juli haben wir ein ganz besonderes Geschenk für unsere Besucher: Jeder, der sich ein Buch mit nach Hause nimmt, erhält eine tolle Papiertragetasche als Geschenk dazu! Diese umweltfreundliche Tragetasche ist nicht nur praktisch, sondern auch ein schöner Begleiter für all eure Leseabenteuer. Kommt vorbei und sichert euch eure Tasche!



Im Juli gibt es für alle Leser eine Papiertragetasche



Die Kinder basteln einen Zauberstab

Wir freuen uns auf euren Besuch im Leseforum!

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 16.00 - 18.30 Uhr, Mittwoch 8.00 -12.00 Uhr und Freitag 8.00 - 12.00 Uhr



Lehrberufe mit Zukunft!

Du bist auf der Suche nach einem Lehrberuf, der zu Dir passt? Entdecke unsere 8 Lehrberufe und genieße viele Vorteile!

Als staatlich ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb schulen, betreuen und coachen wir Dich vom 1. Tag Deiner Lehre bis zur LAP und darüber hinaus. Entdecke alle Benefits auf jobs.ah.t.at.

Bewirb dich jetzt beim Weltmarktführer für Kühl- und Tiefkühltechnik!

€1.187,88* 1. Lehrjahr!

*Brutto-Lehrlingseinkommen für alle Lehrberufe
(€1.484,84 mit abgeschlossener Reifeprüfung Stand Mai 2024)

FREIE LEHRSTELLEN:

Elektrotechniker:in

Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik

Prozesstechniker:in

Konstrukteur:in

Schwerpunkt Maschinenbautechnik

Juli

Mi. 2. Juli, 6.00 Uhr

Fußwallfahrt nach Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

Fr. 4. Juli

45. Rottenmanner Kirtag
Rottenmanner Innenstadt

Sa. 5. & So. 6. Juli

Gitarren-Seminar/Workshop
GH Alter Hofer

Mo. 7. - Fr. 11. Juli

Schwimmkurs Schwimmschule Thiemet
(siehe Seite 34)
Freibad Rottenmann

Sa. 12. Juli, 9.00 Uhr

Oldtimertreffen Oppenberg
Parkplatz Kirchenwirt

So. 13. Juli, 11.00 Uhr

Maibaumumschneiden
Sportplatz Strechau Vereinsheim

So. 13. Juli, 18.00 Uhr

Wallfahrt in Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

August

Sa. 2. & So. 3. August

Sommerfest der FF Rottenmann
Rüsthaus der FF Rottenmann

Mi. 13. August, 18.30 Uhr

Wallfahrt in Oppenberg mit Kräutersegnung
Pfarrkirche Oppenberg

Fr. 15. August, 8.45 Uhr

Heilige Messe mit Kräutersegnung
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Fr. 15. August, 14.30 Uhr

Bergandacht der Naturfreunde Bärndorf
Heiliges Bründl Bärndorf

Fr. 15. August, 19.00 Uhr

Open-Air-Konzert mit "Die Ausseer"
& PaltenKlangChor
Schlossgarten - Musikpavillon

Sa. 16. August, 10.30 Uhr

Bergmesse und Hüttenfest
auf der Rottenmanner Hütte
Rottenmanner Hütte

Sa. 16. August, 19.00 Uhr

Beethoven: 9. Sinfonie mit PaltenKlangChor,
Grazer Sinfonieorchester und Solisten
Stadtpfarrkirche Rottenmann

September

Sa. 6. September, 8.30 Uhr

Stadtmeisterschaft des ESV Rottenmann
Stocksportanlage

Fr. 12. September, 14.30 Uhr

DUO Turnier des ESV Rottenmann
Stocksportanlage

Sa. 13. September, 8.30 Uhr

Mannschaftsturnier des ESV Rottenmann
Stocksportanlage

Sa. 13. September, 18.00 Uhr

Wallfahrt in Oppenberg
Pfarrkirche Oppenberg

So. 28. September, 8.45 Uhr

Erntedankgottesdienst
Stadtpfarrkirche Rottenmann

Aus dem Standesamt

(Mitte Februar bis Ende Mai)

Geboren wurden

Jonas Pacher
Elina Krasniqi
Luis Maier
Kiana Rohrer
Troi Rexhaj
Fabio Schaffer
Malea Paqarizi
Lina Reiter

Gestorben sind

Ernst Steinscherer, 75 Jahre
Günther Pilz, 49 Jahre
Hamid Dayrmina, 70 Jahre
Richard Kerschbaumer, 78 Jahre
Bernhard Kolb, 83 Jahre
Sabine Weingartsberger, 99 Jahre
Willibald Galler, 78 Jahre
Rosina Schwammer, 94 Jahre
Elfriede Riedlsperger, 86 Jahre
Hans Sigl, 78 Jahre
Gerhard Sadjak, 63 Jahre
Klara Lindmayr, 89 Jahre
Edwin Simetinger, 81 Jahre
Stephanie Kühleubl-Seiser, 90 Jahre

Geheiratet haben

Verena Forstner und Lukas Klauber
Irene Rieger und Christian Schachner
Anja Klingler und Christian Gehringer
Edina Huskić und Anes Dervišević
Amra Didovic und Philip Edin
Silvana Zechner und Thomas Schröcker
Jana Kohout und Hannes Hoi
Julia Haiger und Sascha Auer

Gewinner Steiermark-Card Gewinnspiel

In der letzten Ausgabe des Stadtkuriers haben wir drei Steiermark-Cards verlost, die uns von der Steiermark-Card GmbH zur Verfügung gestellt wurden.

Die glücklichen Gewinnerinnen sind:

- **Anita Prentner**
- **Heike Bauer**
- **Angelika Tiefenbacher**

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen viele schöne Ausflüge!

Wir gratulieren den frisch gebackenen Eltern!



Luis, Sohn von Bernadette und Christian Maier

Freie Seniorenwohnungen

Sehr geräumige, behindertengerechte Wohnungen mit Lift zu mieten.



Erdgeschoss 51,65 m²
Miete + Heizkosten 583,09 €

Seniorenwohnung – Hauptstraße 82/5



Zweites Obergeschoss 55,43 m²
Miete + Betriebskosten 702,35 €

Seniorenwohnung – Hauptstraße 82A/17

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Heike König oder Lisa Gruber im Rathaus/Bürgerservice!
(Tel. 03614/2411-28 oder 22)

Wir gratulieren...

Lilli Tilg zur mit Auszeichnung bestandenen Matura am Bundesrealgymnasium Stainach.



Wir gratulieren zur Hochzeit:



Jana Kohout und Hannes Hoi



Julia Haiger und Sascha Auer
mit Tochter Livia



Silvana Zechner und Thomas Schröcker



Amra Didovic und Philip Edin



Edina Huskić und Anes Dervišević



Irene Rieger und Christian Schachner



Anja Klingler und Christian Gehringer



Verena Forstner und Lukas Klauber



**Stadtgemeinde
Rottenmann**



Ingrid Flick
Ehrenbürgerin von Rottenmann

Hauptsponsorin
Friedrich Flick Förderungstiftung



Ernst E. P. Hochsteger
Ehrenringträger von Rottenmann

Vorsitzender
Förderverein & KinderAkademie

Kluge Kids im Bezirk Liezen

**KINDER
AKADEMIE**
ROTTENMANN

2025

7. Juli bis 25. Juli 2025
erste bis dritte Ferienwoche

Online-Anmeldung:
30. Mai 2025 bis 30. Juni 2025
<https://kinderakademie-rottenmann.at/anmeldung>

